

GUTACHTERVERFAHREN

«SCHULRAUMERWEITERUNG BÄRLETAREAL, BRÜGG»

WORKSHOP II

• 16.03.2026 •

[ba]

studio lima



Unser Team im Überblick

[ba]

studio lima



Brügger Architekten

Gesamtleitung,
Architektur,
Baumanagement,
GP-Erfahrung

Studio Lima

Architektur,
Städtebau,
Gestaltung

extrā

Landschaftsarchitektur
& Freiraum

Lernraumplanung

Pädagogisch-räumliche
Expertise

Zeitstrahl





Inhalt

- Protokoll | Rückblick
- Bärletareal: historische Entwicklung
- Raumprogramm
- Szenarien
- Diskussion | Fragen
- weiteres Vorgehen



Ziele

- Szenarien:
 - ortsbauliche Setzung diskutieren
 - Unterschiede erkennen & verstehen
 - Organisation: Vor- & Nachteile benennen
- Areal besichtigen
- Best-Variante bestimmen



Protokoll | Rückblick

Kernthemen

Entscheide | Erkenntnisse:

- Rückbau Bibliothek möglich
- eigenständiges Gebäude pro Zyklus
- Querverbindungen stärken
- neue (Haupt-)Achse implementieren
- Bärlet I ist der richtige Ort für Zyklus 3

Aufgaben:

- Klärung der pädagogischen Konzepte
- Präzisierung des Raumprogramms
- Präzisierung der Analyse (Geschichte & Hangkanten)
- Parkplatzsituation (Anzahl & tatsächlich bewilligte)
- Einbezug ehemalige Wäscherei
- Schärfung & Klärung der Szenarien

Pädagogisches Konzept

Zyklus I:

- 2er-Cluster
- Team-Raum
- Waldbezug

Tagesschule:

- zwei Orte | zwei Einheiten
- Räume flexibel nutzbar

Zyklus II:

- 3er-Cluster inkl. Team-Raum
- klassenübergreifende Synergien

Aussenraum:

- Wald als Klassenzimmer
- aneigenbar & divers

Zyklus III:

- 2er-Cluster
- Gang als zusätzlicher Lernraum

Raumprogramm

Präzisierung:

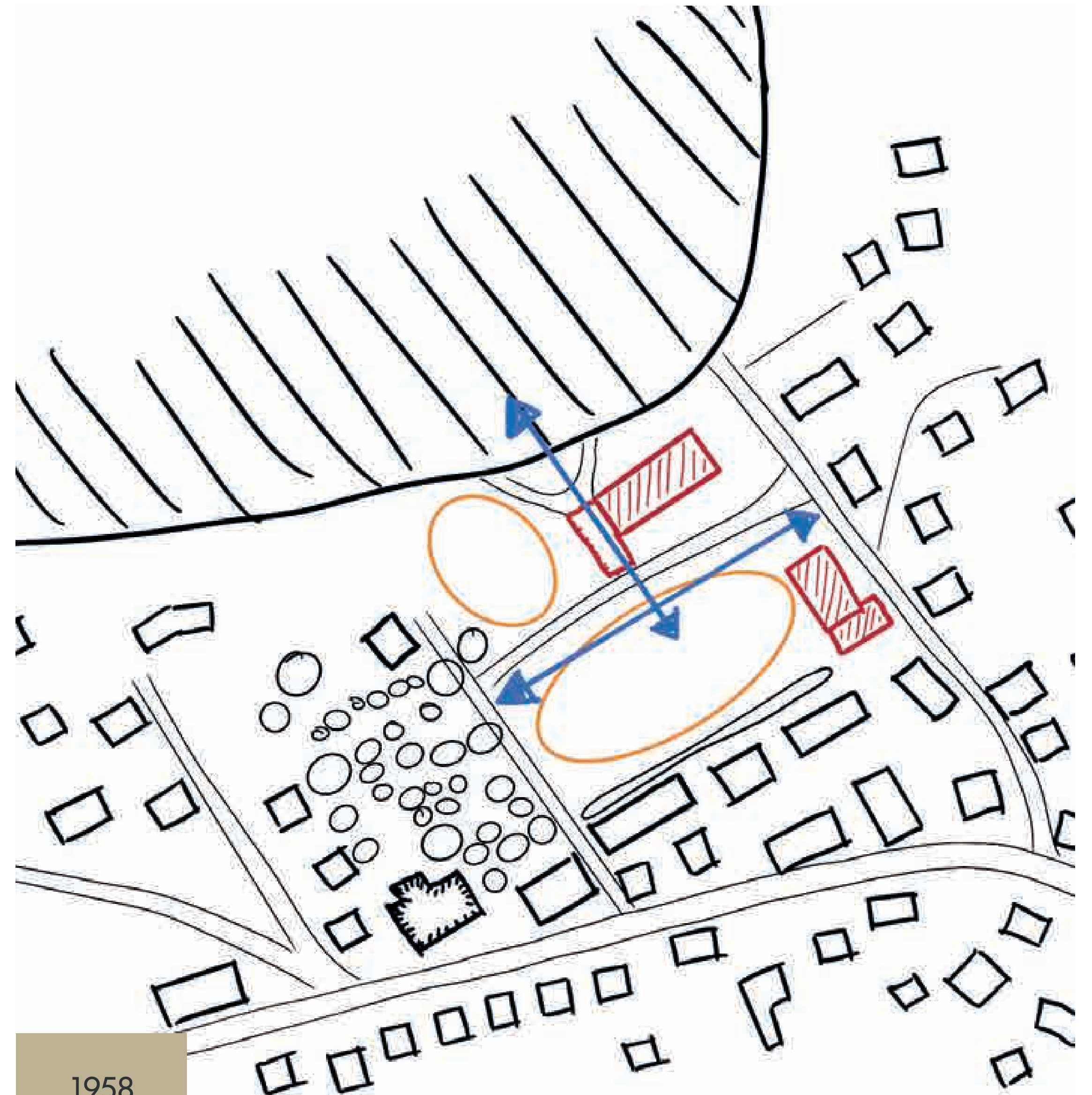
- Team-Räume (mehr Synergien, weniger leere Zimmer)
- Cluster
- Tagesschule kann mehrere Standorte haben
- insgesamt ca. 2'100m² zusätzliche Nutzfläche

Schulraumerweiterung Bärletareal – Raumprogramm											
Nr.	OE	Nutzung / Raum	Anzahl Stk.		Fläche m ²		Total m ²		Veränd. m ²	Bemerkungen	
			IST	SOLL	IST	SOLL	IST	SOLL			
Unterrichtsräume											
1	Z1	Lernräume Kindergarten und 1./2. Klassen	5	9	115	120	575	1080	505	Eine Anordnung von Klassen- und Gruppenräumen als Cluster ist zu prüfen: Jeweils drei Klassenzimmer, zwei Gruppenräume bilden zusammen mit dem Aufenthaltsraum einen Cluster. Dies ermöglicht kleinere Gemeinschaften von 60-70 Kindern auch in grösseren Schulhäusern.	
2	Z2	Klassenzimmer 3.-6. Klassen	6	11	68	70	408	770	362		
3	Z2	Gruppenräume 3.-6. Klassen	2	8	68	25	136	200	64		
4	Z3	Klassenzimmer 7.-9. Klassen	6	8	63	70	378	560	182		
5	Z3	Gruppenräume 7.-9. Klassen	4	6	29	25	116	150	34		
Fachräume											
6	Z1/Z2	Technisches Gestalten	1	2	86	70	86	140	54		
7	Z1/Z2	Materialraum technisches Gestalten	0	2	0	35	0	70	70		
8	Z2/Z3	Technisches Gestalten	1	1	98	98	98	98	0		
9	Z2/Z3	Material- und Maschinenräume tech. Gestalten	1	1	98	98	98	98	0		
10	Z1/Z2	Textiles Gestalten	1	2	85	70	85	140	55		
11	Z1/Z2	Musik	1	1	70	70	70	70	0		
12	Z2/Z3	Musik	1	1	120	120	120	120	0		
13	Z1/Z2	Bildnerisches Gestalten / Mehrzweckraum ^a	0	1	70	70	0	70	70		
14	Z3	Bildnerisches Gestalten	1	1	131	131	131	131	0		
15	Z3	Mehrzweckraum / Raum für Halbklassenunterricht	1	1	56	56	56	56	0		
16	Z3	Natur und Technik	1	1	82	82	82	82	0		
17	Z3	Vorbereitung und Materialraum Natur und Technik	1	1	26	26	26	26	0		
Spezialräume											
18	Z1-3	Logopädie	1	1	44	40	44	40	-4		Bisher im SH Bärlet1; Neu in Primarschulgebäude
19	Z1-3	Deutsch als Zweitsprache / Begabtenförderung	1	1	62	50	62	50	-12		Bisher im SH Bärlet1; ev. neu in Primarschulgebäude
20	Z1-3	Schulsozialarbeit	1	1	23	23	23	23	0		Büro und Beratung
21	Z1-3	Integrative Förderung	1	3	38	35	38	105	67		Ein Raum in Klassenzimmergrösse
22	Z1-3	Bibliothek*	1	1	84	160	84	160	76		
Arbeitsräume Lehrpersonen											
23		Vorbereitungs- / Arbeitsräume	2	2	57	80	114	160	46	Besprechungen/Sitzungen von max. 6 Personen Sitzungen von bis zu 25 Personen	
24		Besprechung	1	3	16	20	16	60	44		
25		Sitzungsraum ^a	0	1	0	50	0	50	50		
26		Schulmaterial / Lehmittel	1	2	60	60	60	120	60		
27		Aufenthalt Lehrpersonen	2	2	36.5	70	73	140	67		
28		Büro Schulleitung/Sekretariat	2	2	35	35	70	70	0		
29		Material und Archiv SL und Sekretariat	1	1	8	8	8	8	0		
									1723		
Tagesschule											
30	TS	Essen / Mittagstisch ^a	3	1	127	120	381	120	-261	Gerechnet wird mit einem Maximum von 150 Kindern und Jugendlichen, die gleichzeitig in der Tagesschule sind, bzw. in zwei Ablösungen das Mittagessen einnehmen. Der Kt. Bern empfiehlt allgemein für die Räume der Tagesbetreuung 4 m2 / Kind einzuplanen (betriebliche Räume nicht eingerechnet).	
31	TS	Ruheräume	2	3	19	30	38	90	52		
32	TS	Mehrzweckräume Betreuung	1	6	20	60	20	360	340		
33	TS	Küche und Essenausgabe	3	1	26	40	78	40	-38		
34	TS	Personalräume (Vorbereitung, Material)	0	2	0	20	0	40	40		
35	TS	Büro Tagesschulleitung	0	1	0	15	0	15	15		
Betrieb / Unterhalt											
36		Büro Hauswirtschaft	1	1	16	12	16	12	-4	Annahme, je nach Anzahl Standorten Annahme, je nach Anzahl Standorten	
37		Werkstatt für kleinere Arbeiten	1	1	20	20	20	20	0		
38		Lagerraum	2	3	20	30	40	90	50		
39		Putzraum	4	6	4	4	16	24	8		
Zusammenkünfte / Versammlungen											
40		Aula mit Bühne, Galerie und Foyer ^a	1	1	485	485	485	485	0	Aktuell für Mittagstisch der TS genutzt	
41		Eventraum klein ^a	0	1	0	70	0	70	70	Gleichzeitig Essen/Mittagstisch der TS (30)	
Aussenraum											
42		Überdachter Raum für Begegnung und Lernen								Ev. in Nähe 30/41	
43		Schulgarten									
44		Geschützter Bereich Zyklus 1									
Total HNF (Hauptnutzfläche)								6213	3785		
Legende / Bemerkungen:											
a	Vorgesehen für mögliche Nutzung Dritter (mit oder ohne Mietgebühr)										
Die Schulküche ist zur Zeit im Kanalschulhaus untergebracht (HNF 120m2). Im Rahmen der Liegenschaftsstrategie ist die zukünftige Nutzung des Kanalschulhauses festzulegen. Sollte die Schulküche einer neuen Nutzung müsste die Schulküche im Bärletareal realisiert werden.											
Das Verhältnis der Hauptnutzfläche (HNF) zur Geschossfläche (GF) entspricht erfahrungsgemäss dem Faktor 1.6											

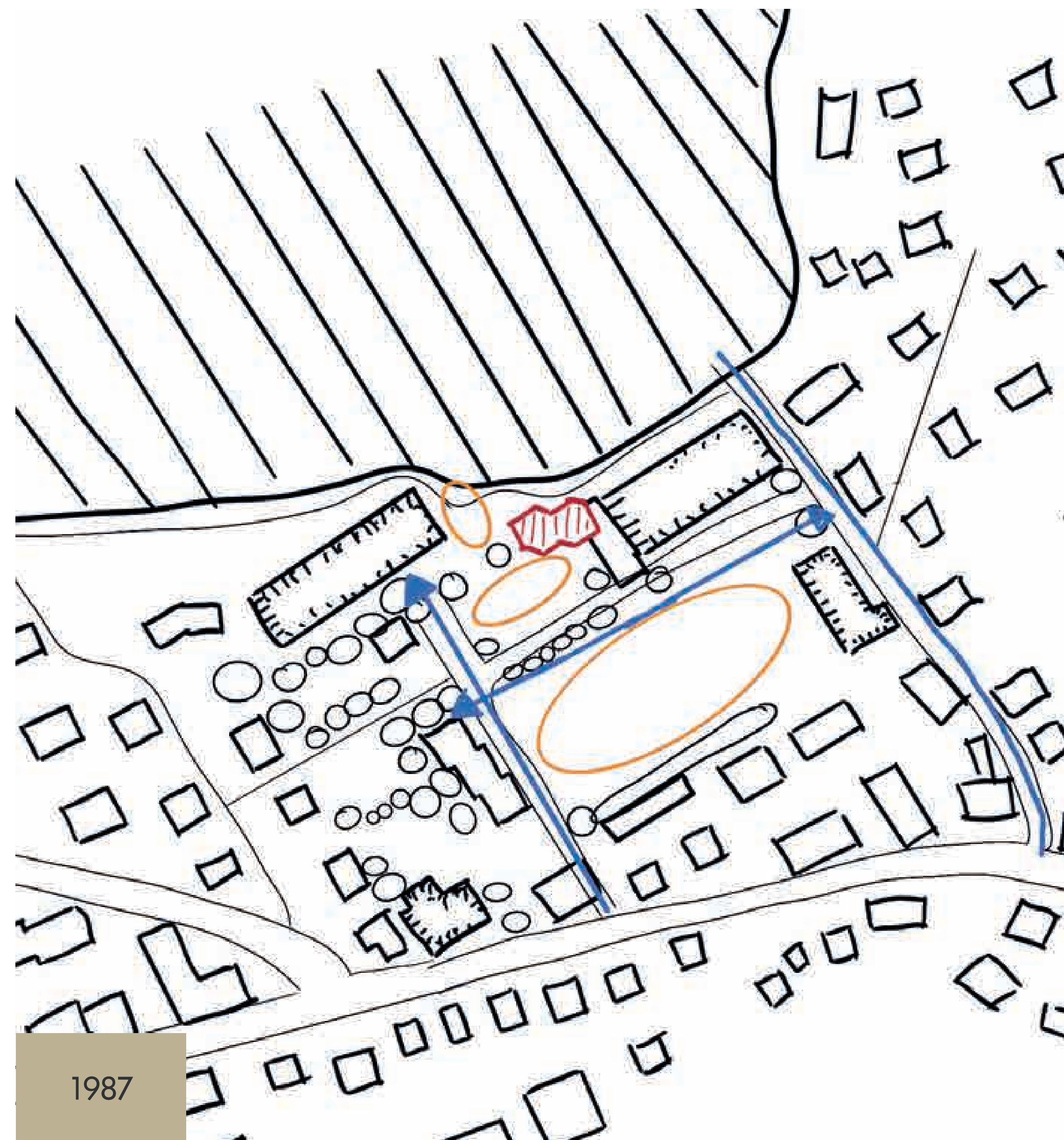
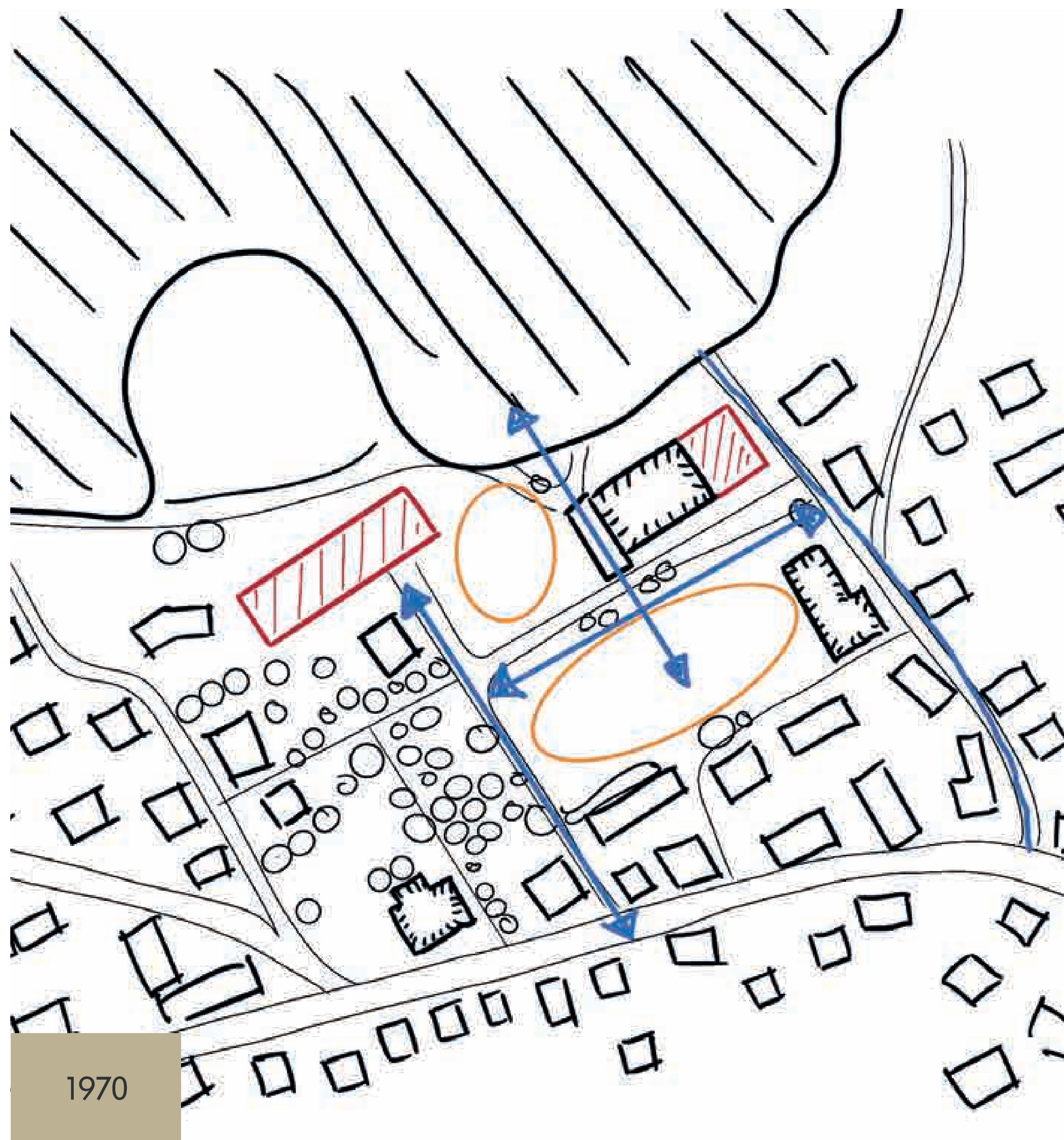
Entwicklung Bärletareal

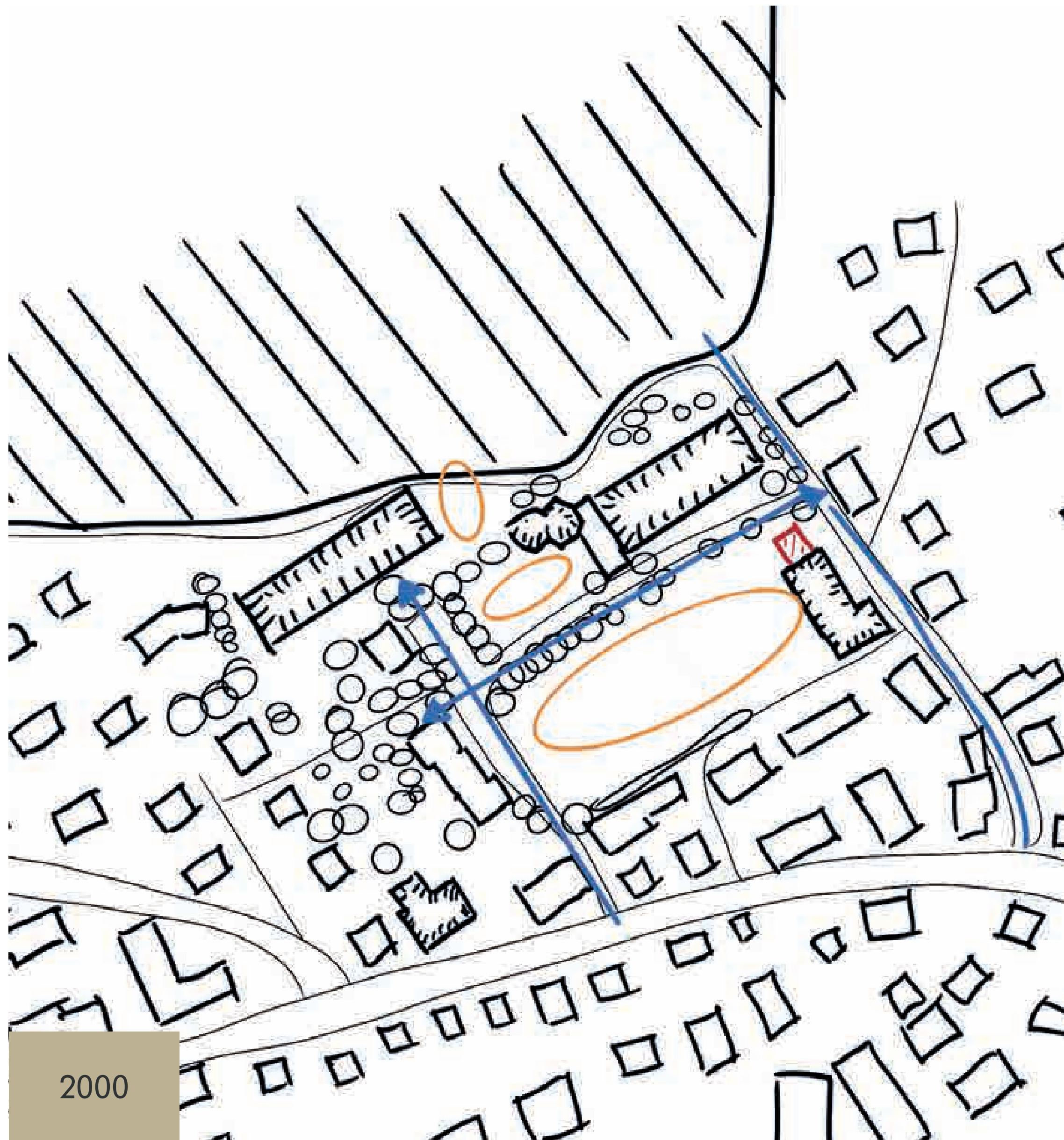


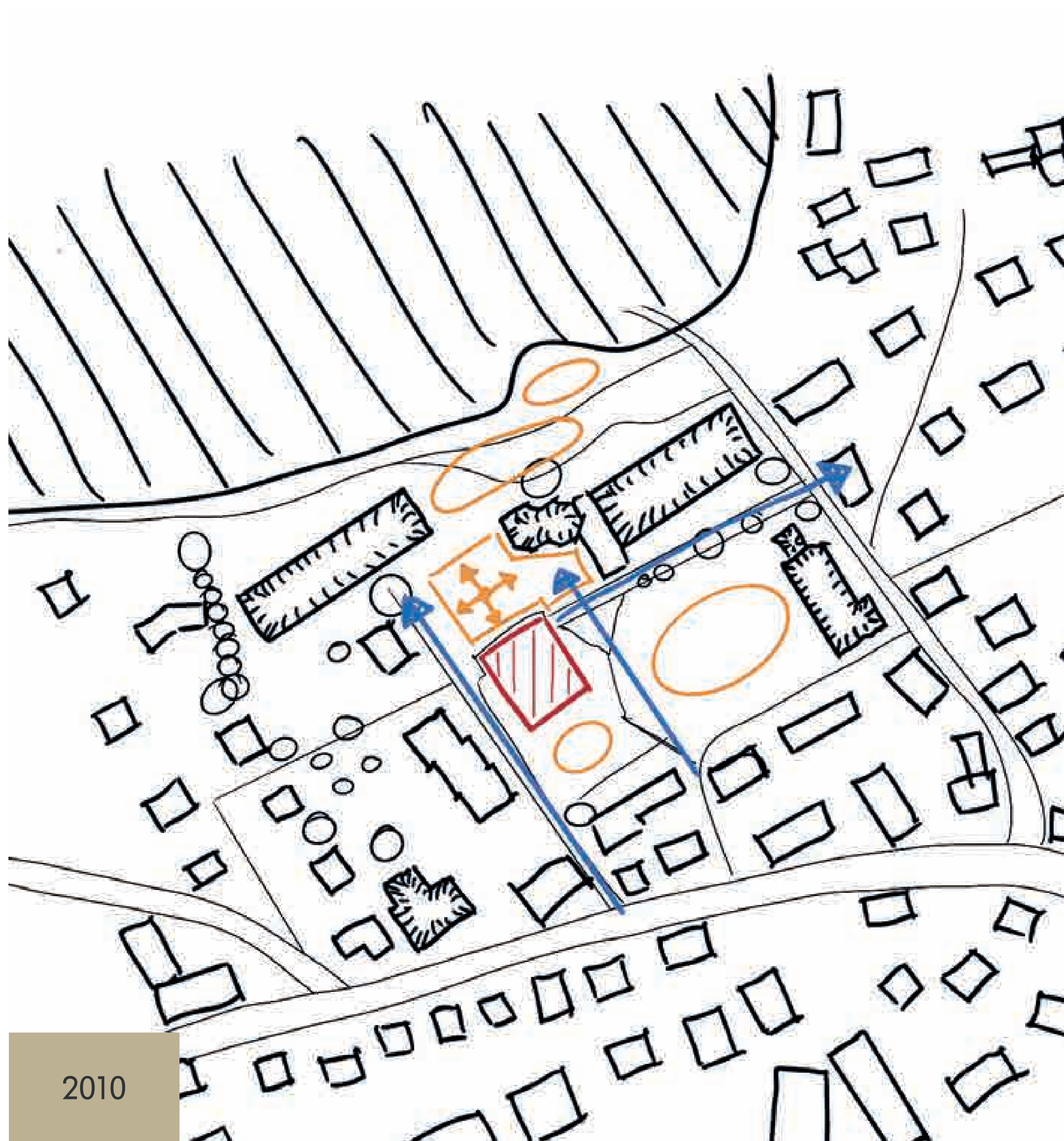
1950

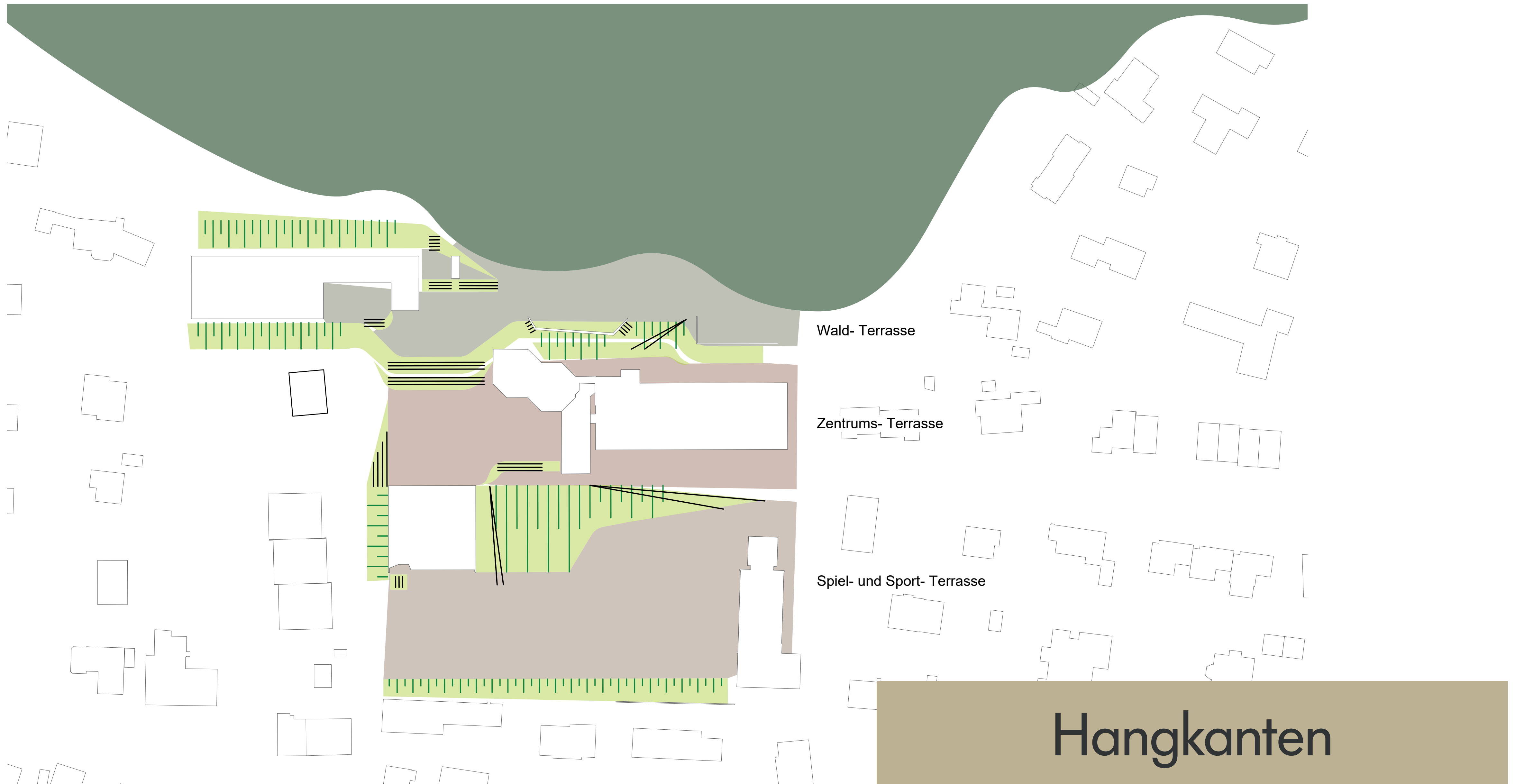


1958







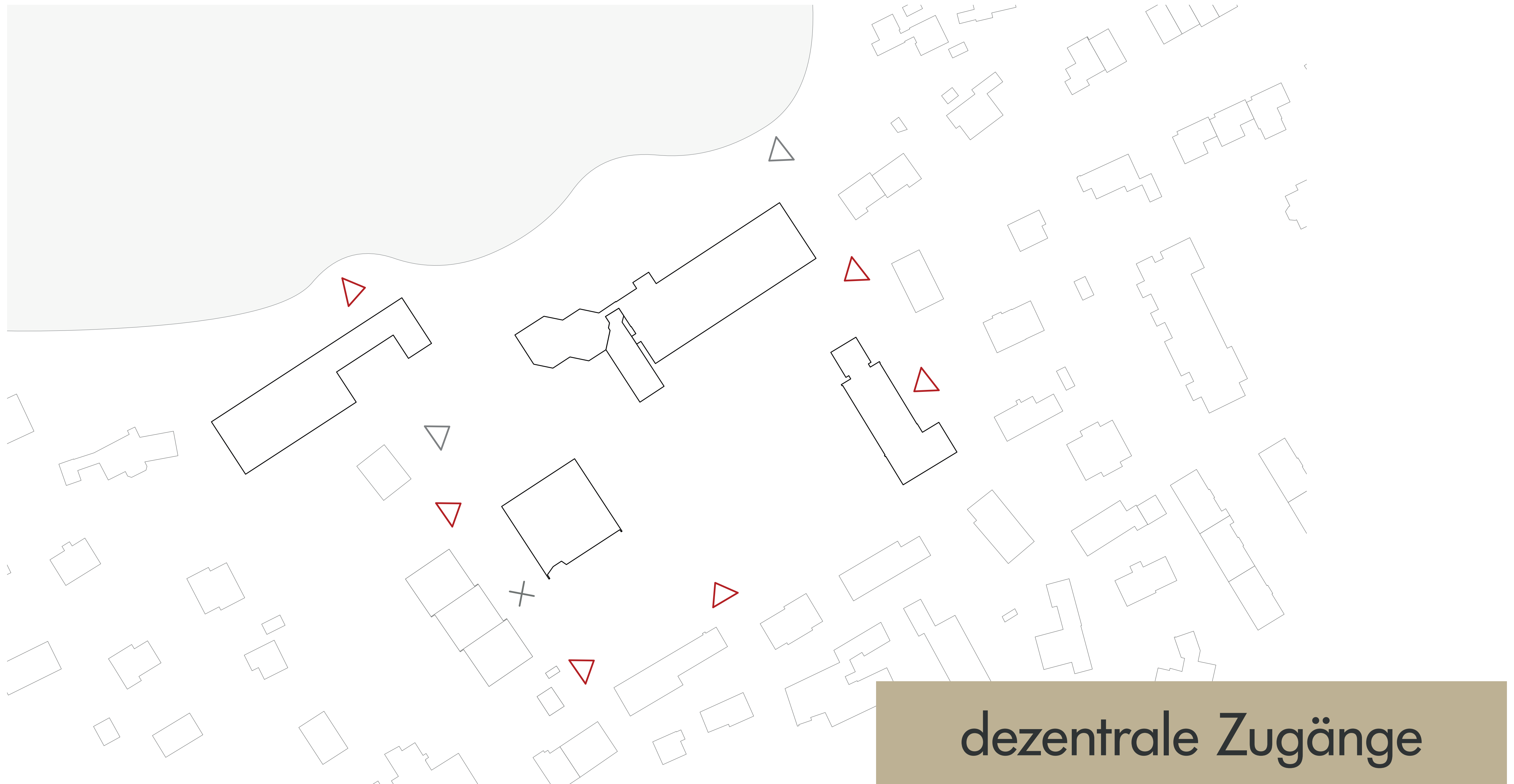


Wald- Terrasse

Zentrums- Terrasse

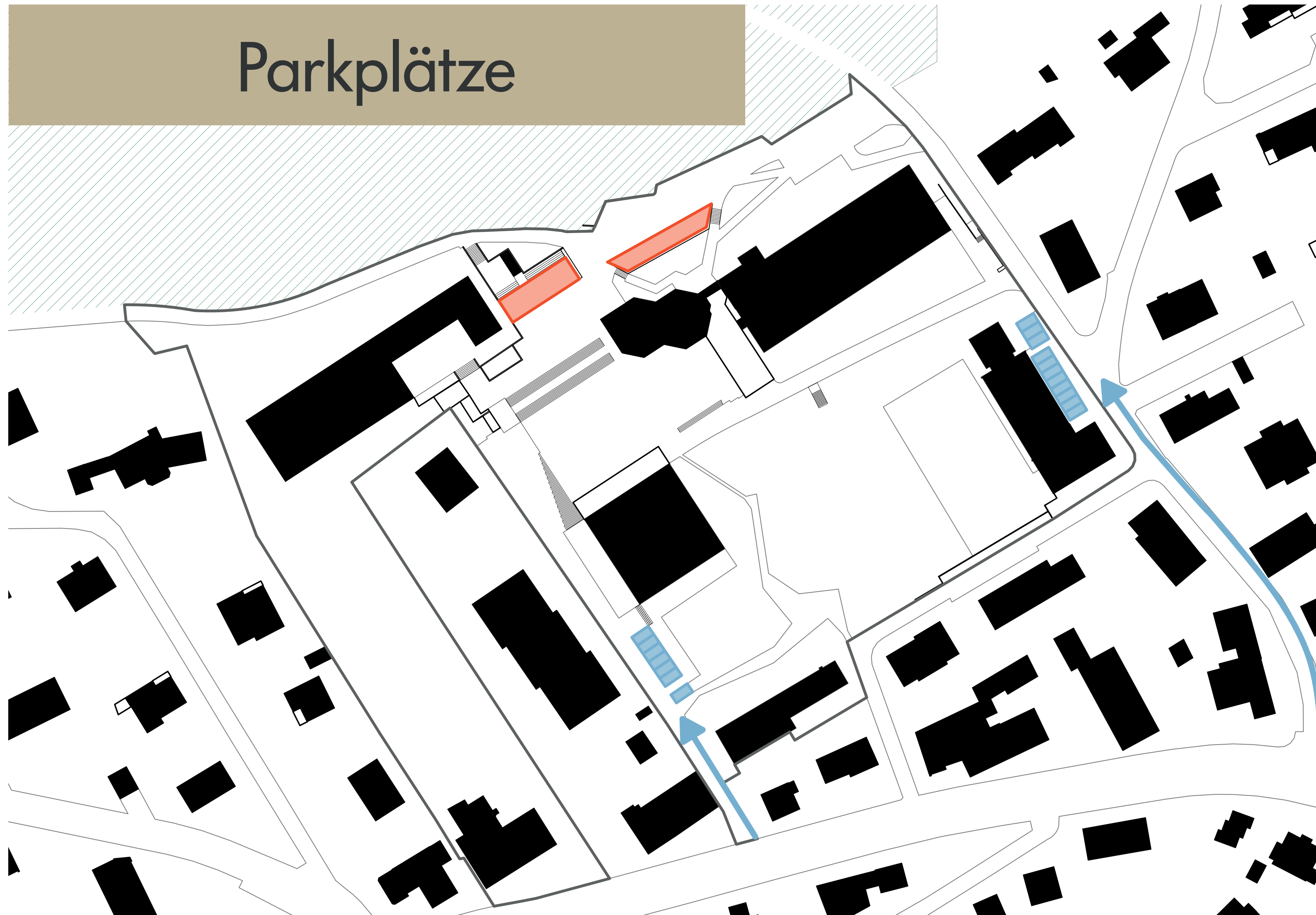
Spiel- und Sport- Terrasse

Hangkanten



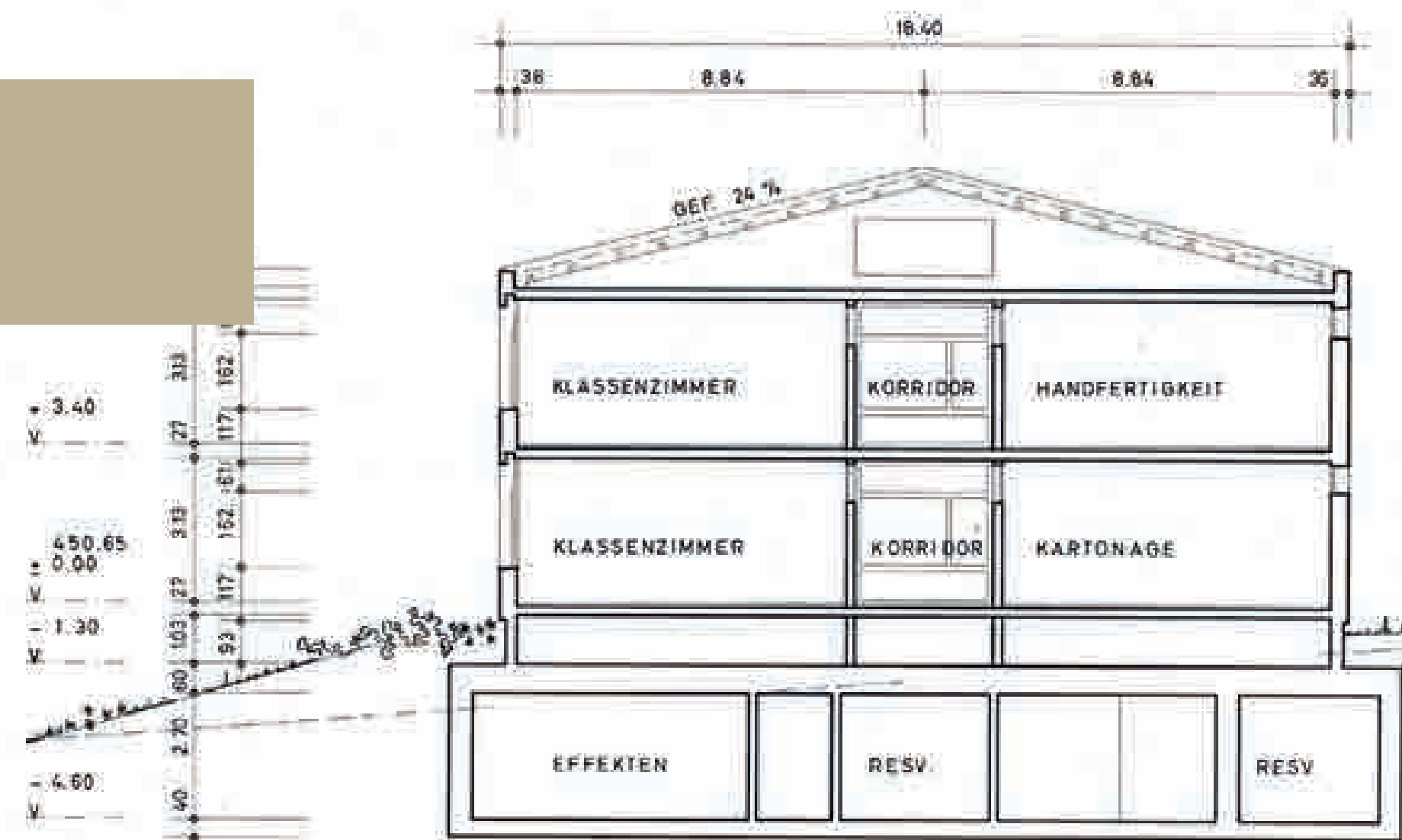
dezentrale Zugänge

Parkplätze

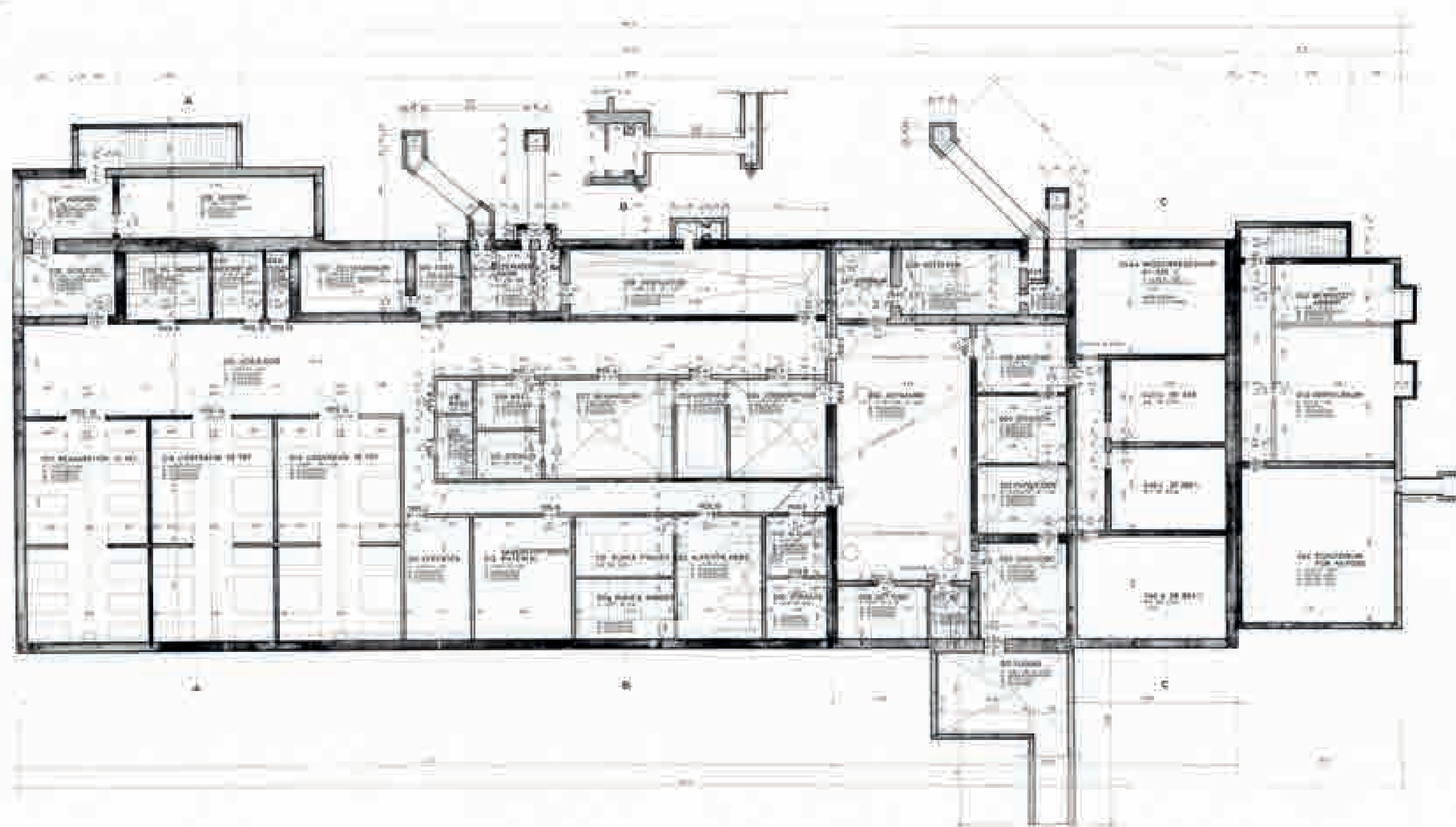


- 10 PP bei Turnhalle:
 - keine Bewilligung bzw. war nicht Teil des Gesuchs
- 7 PP bei Aula (davon 1x IV)
- total 17 PP
- anderorts parkierte Autos:
 - vor Wohnung
 - auf Waldebene
 - nicht bewilligt

San Hist



- SanHist:
 - muss erhalten werden
 - Planmaterial vorhanden



Wäscherei

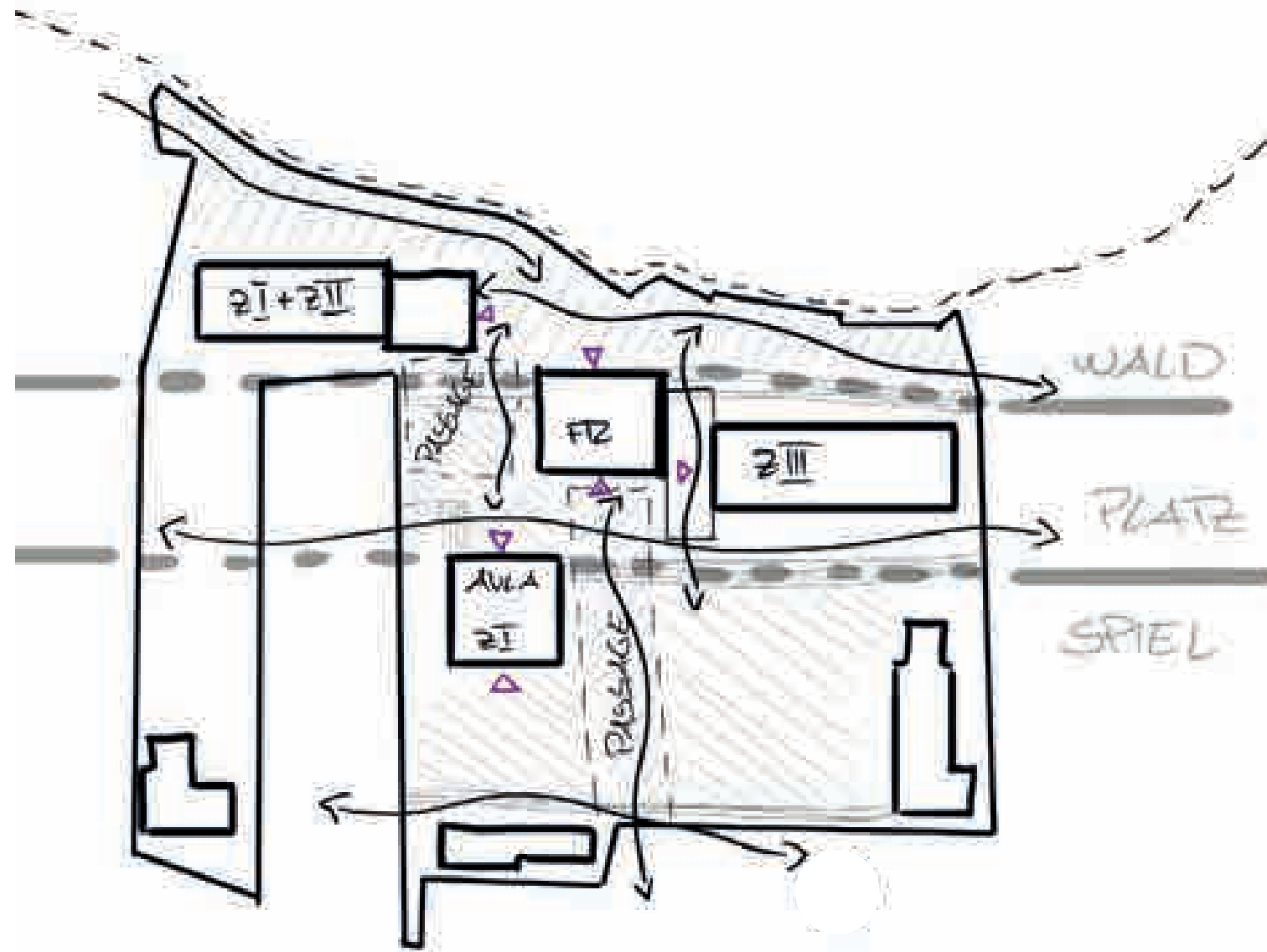


- Kernzone 3:
 - 3-geschossig
 - kGa 3m | gGa 6m
- Bodenbelastung:
 - weder überwachungs-
noch sanierungsbedürftig
- Planmaterial (noch) nicht vorhanden
- GGF: ca. 290m²

Fragen & Diskussion

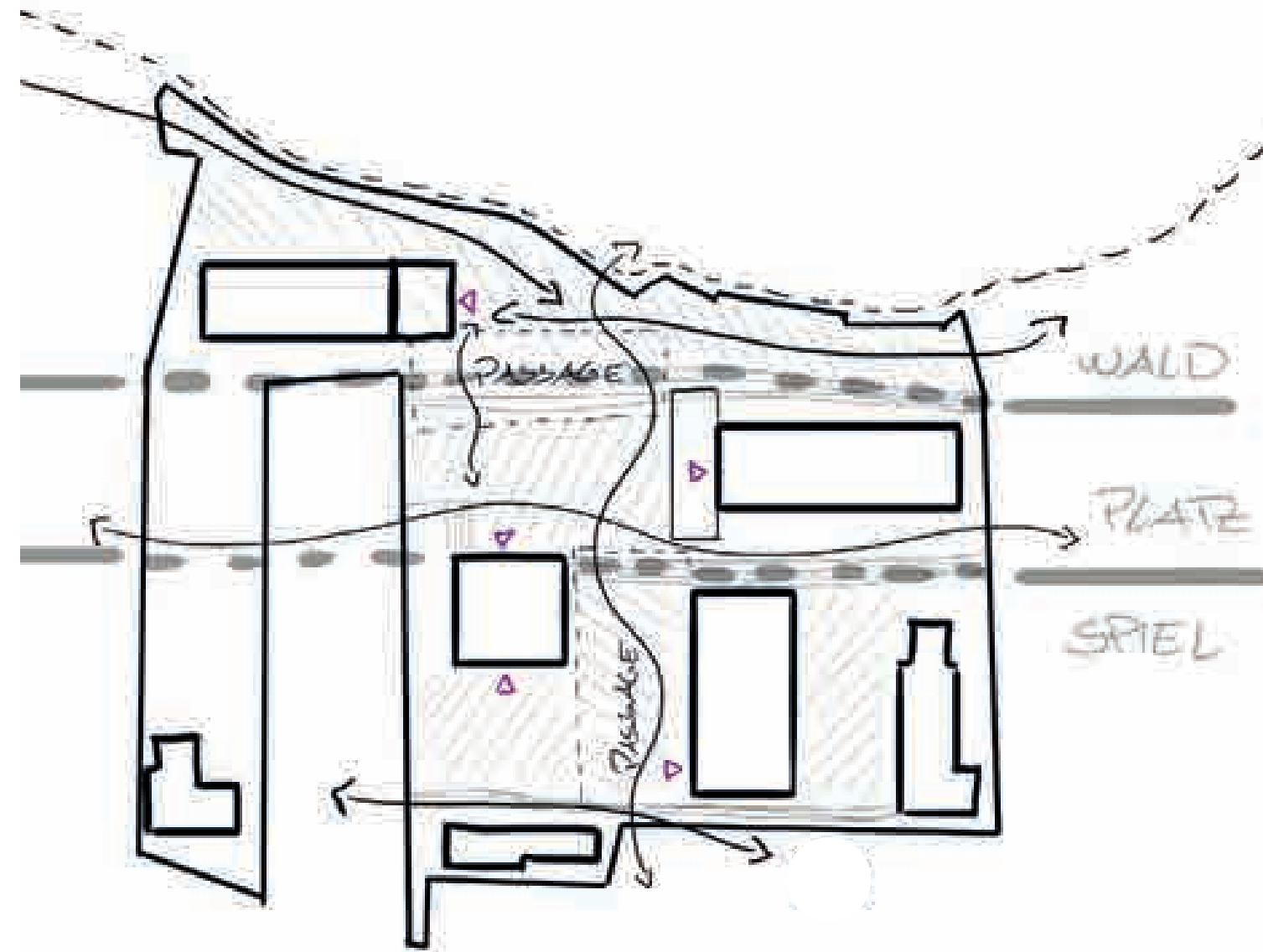


Szenarien



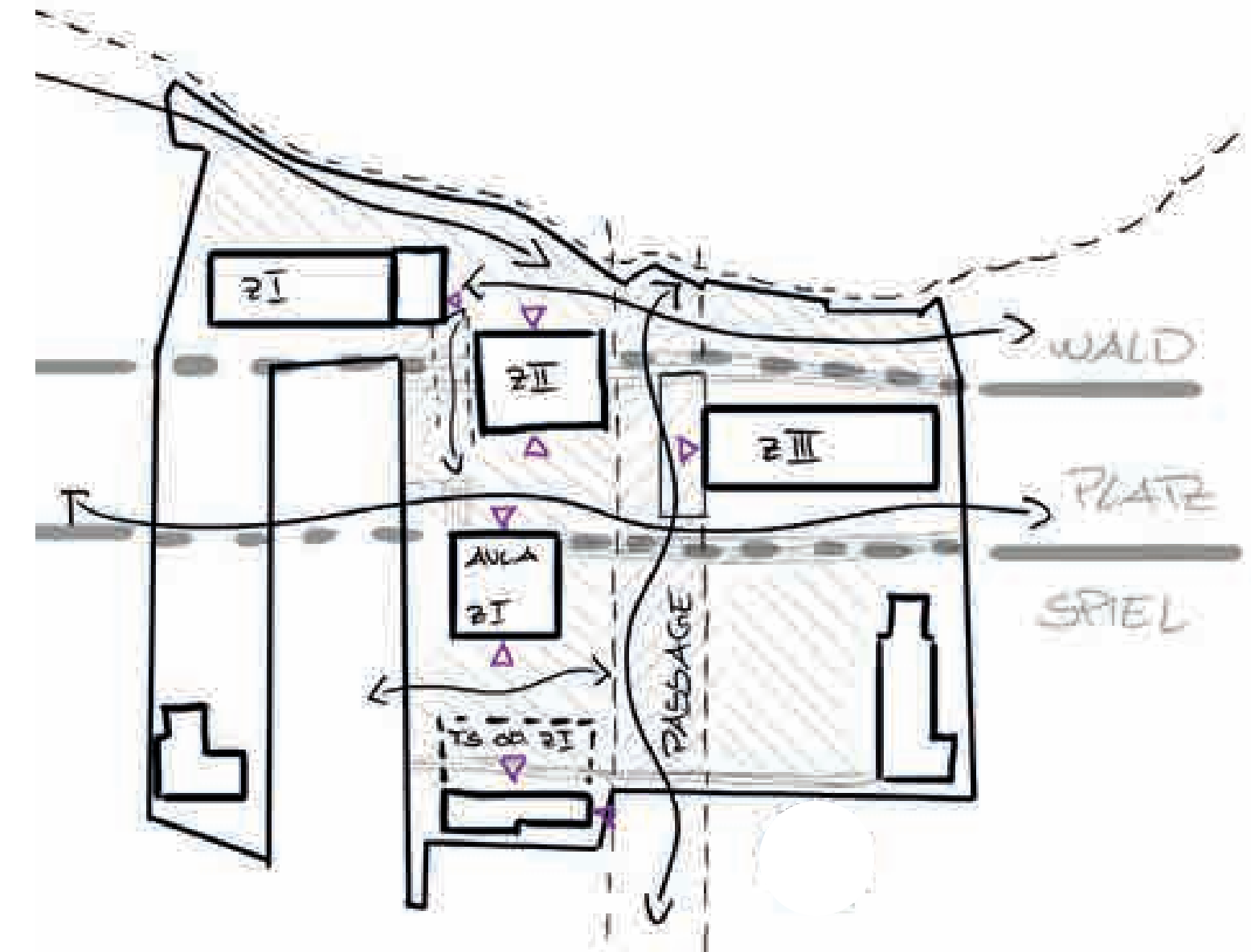
Szenario A

- sanieren, weiterbauen & aufstocken
- Ergänzungsbau Bärlet I (Anbau)



Szenario B

- sanieren & weiterbauen
- Neubau auf der grünen Wiese



Szenario C

- sanieren & weiterbauen
- Neubau Zyklus II
- Einbezug Wäscherei

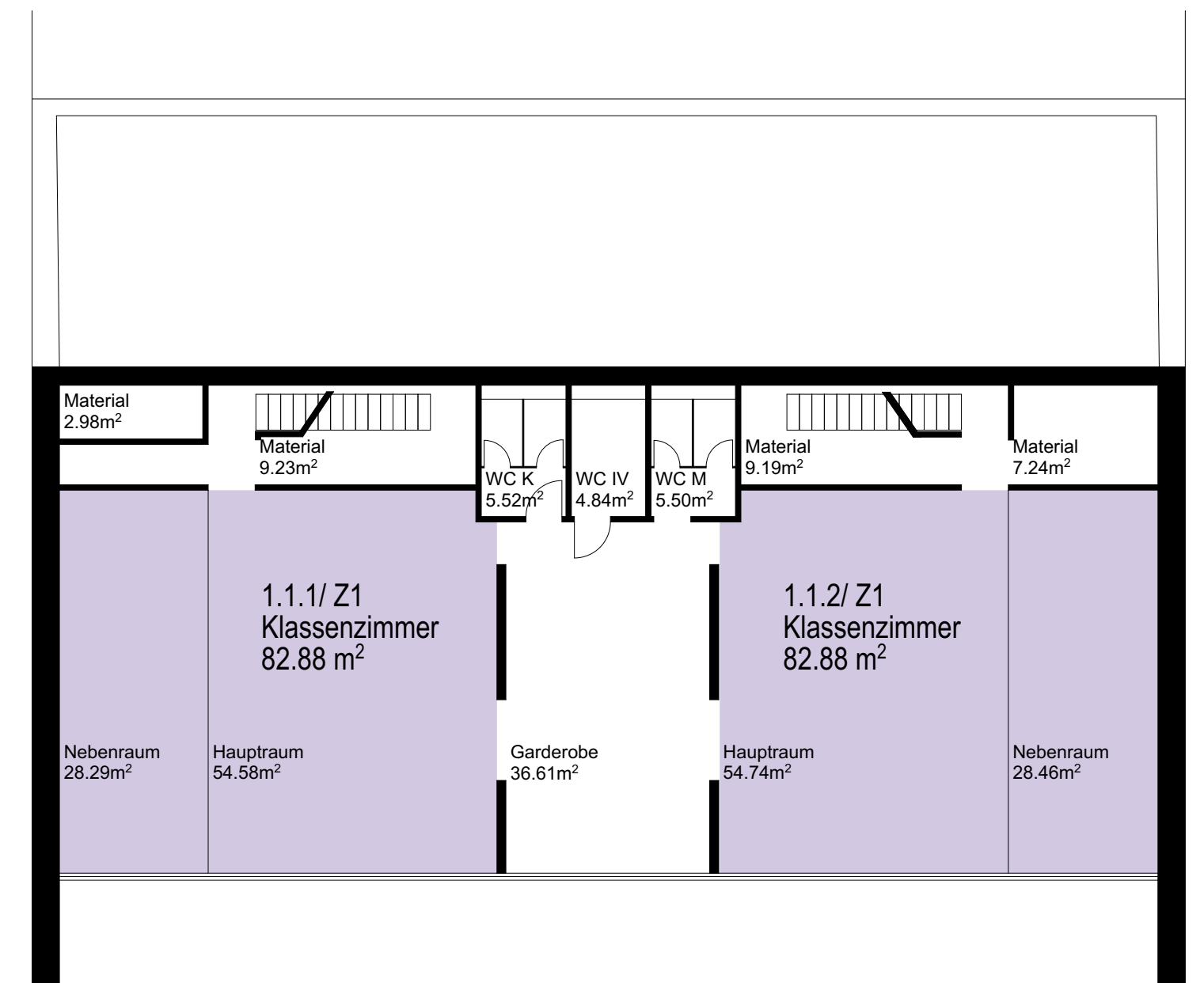
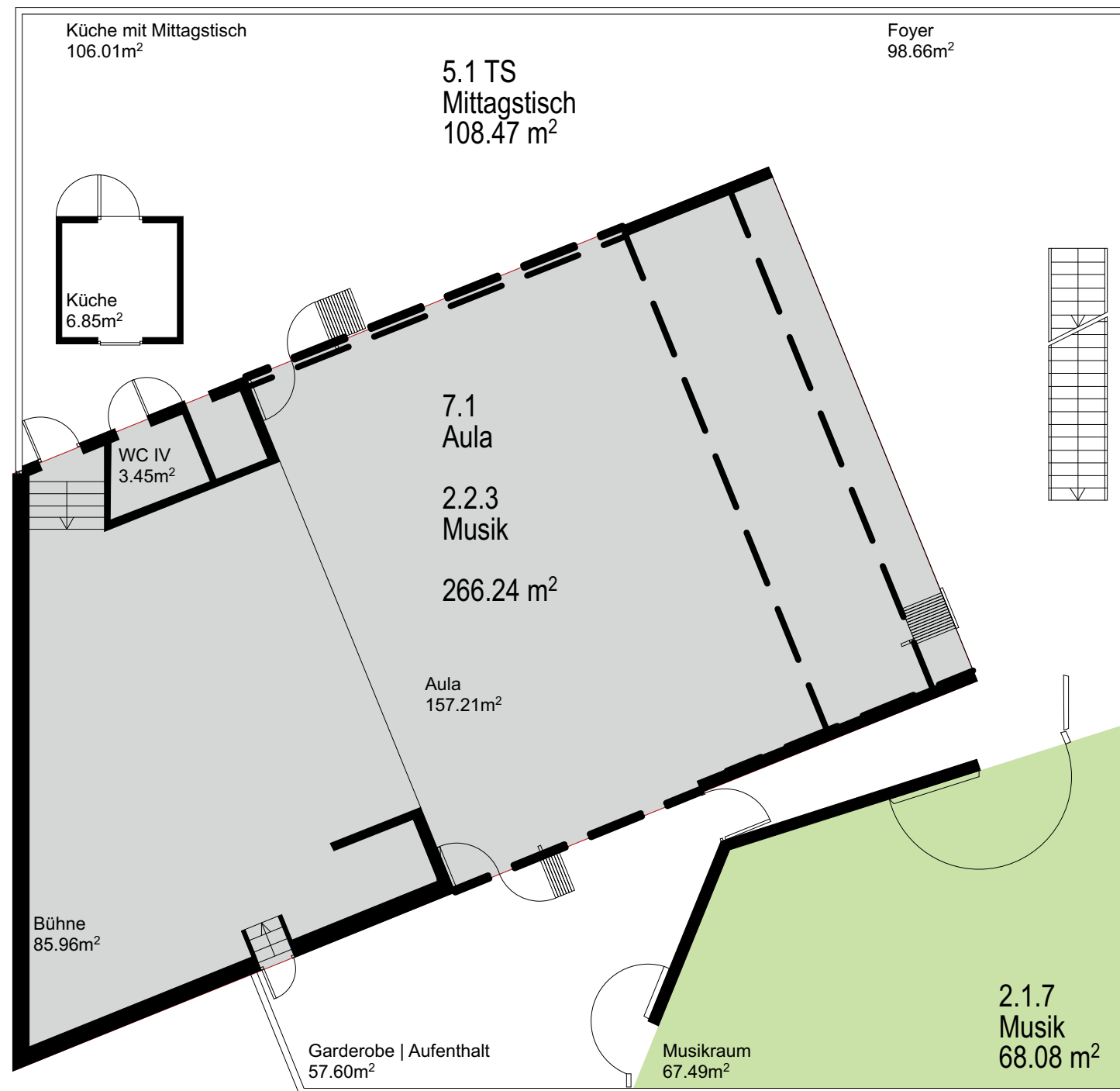
Bestand



Situation

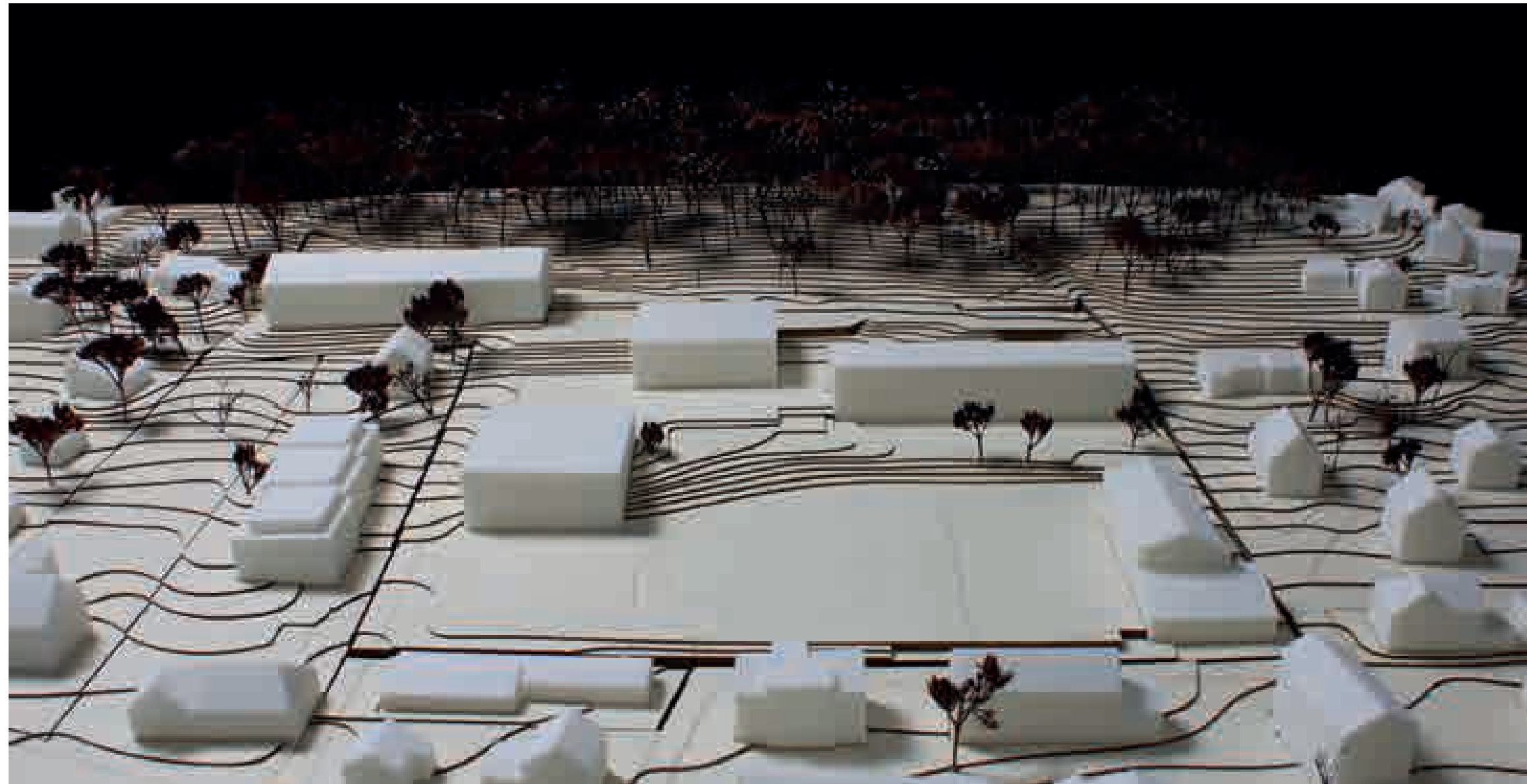


Grundriss Aula



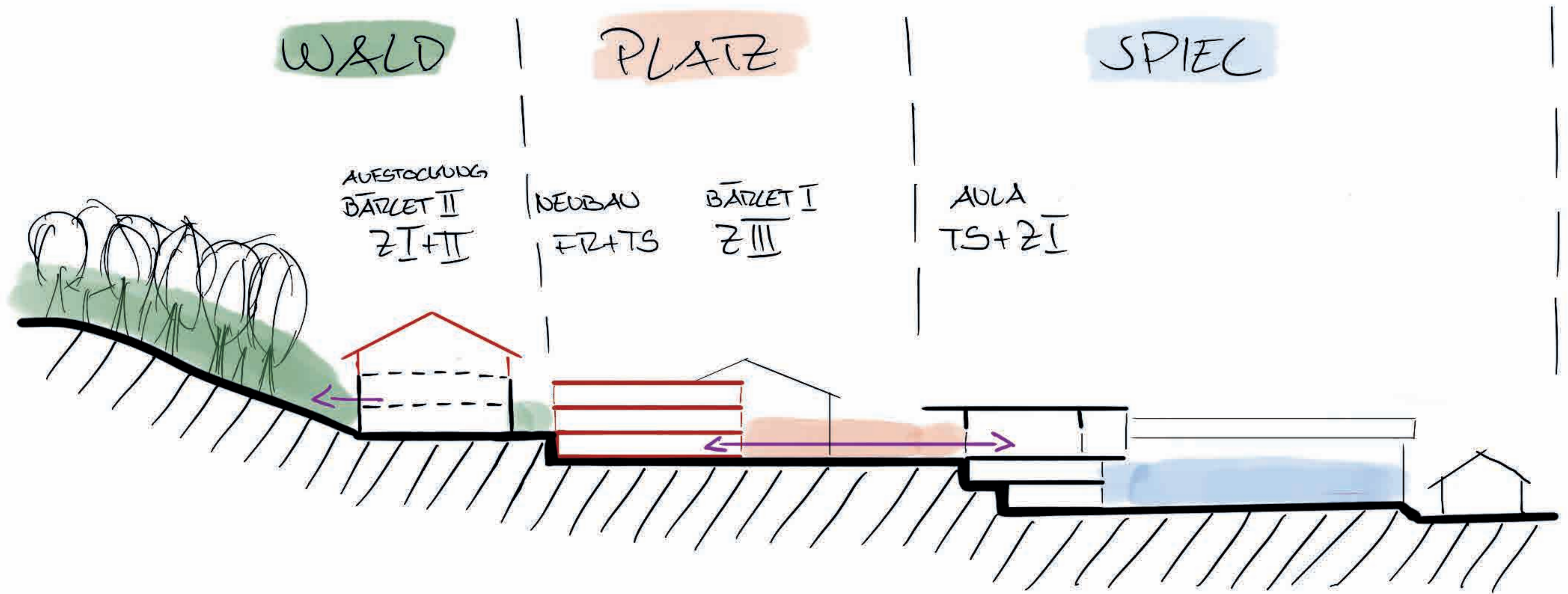
Szenario A



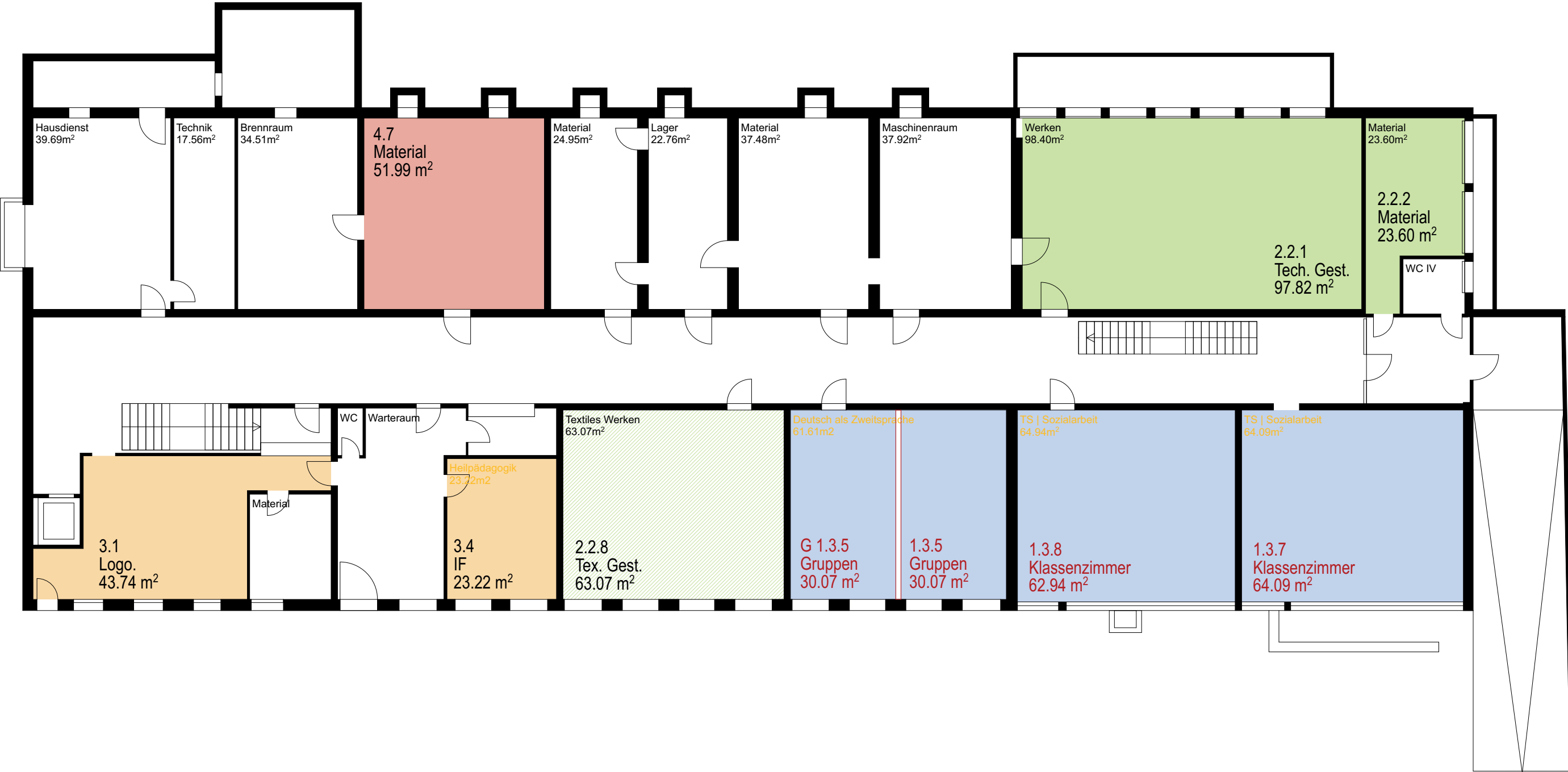


A | Situation



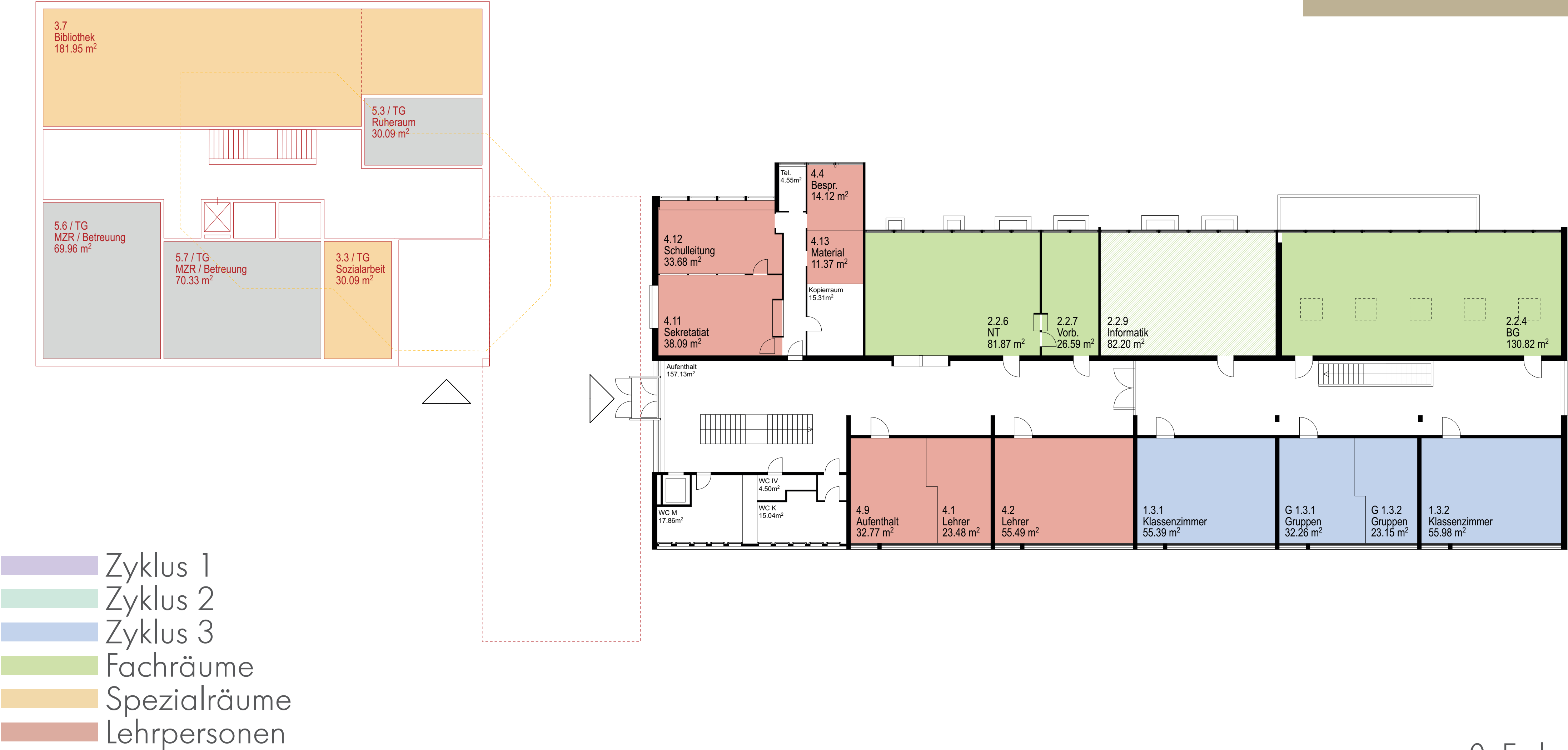


A | Bärlet 1

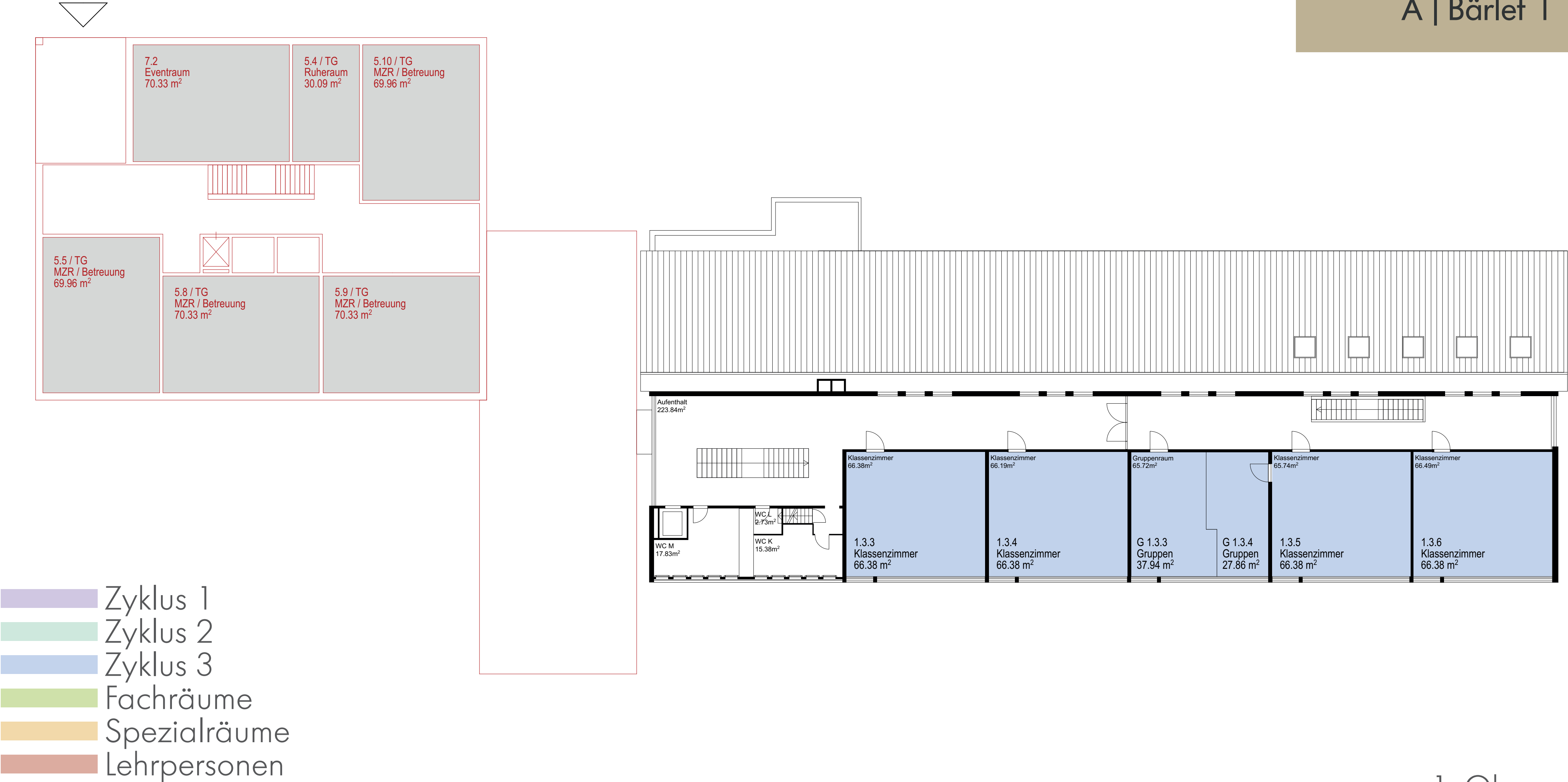


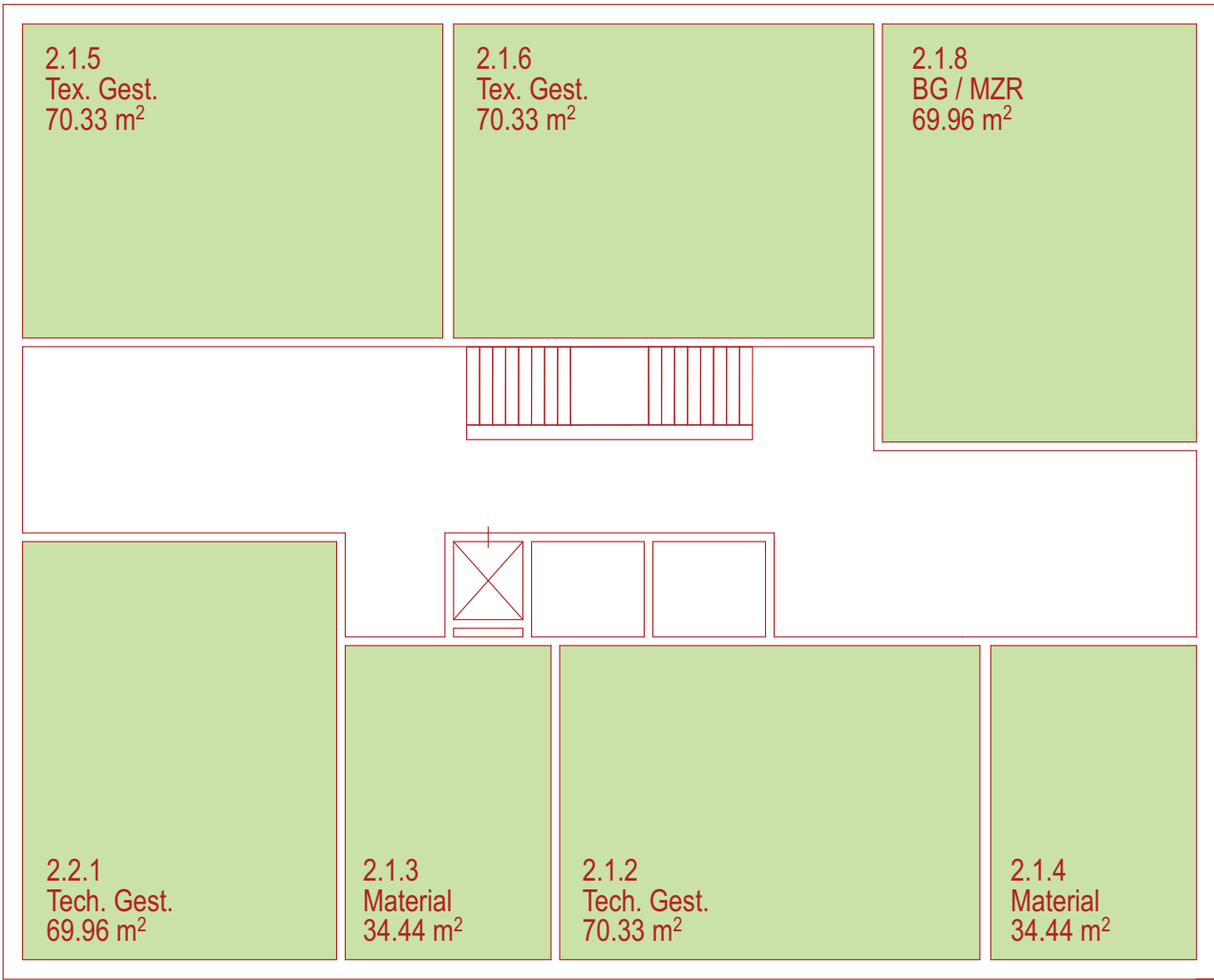
- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

-1. Untergeschoss

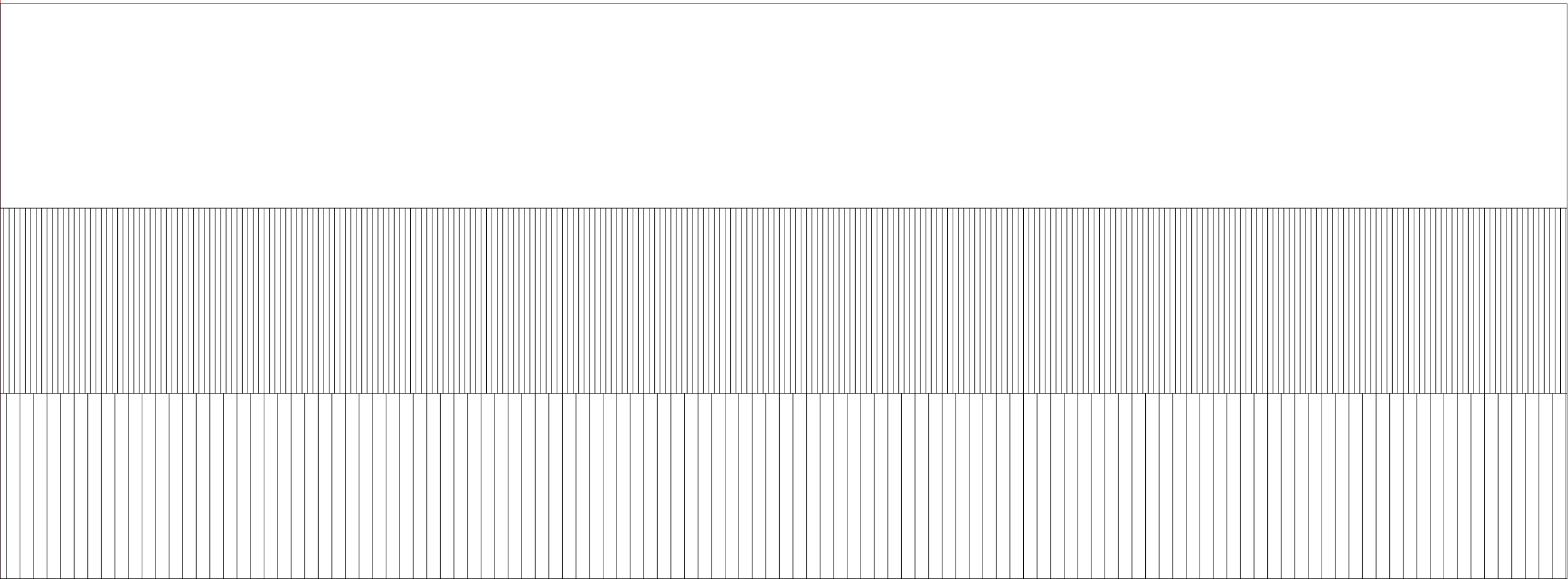


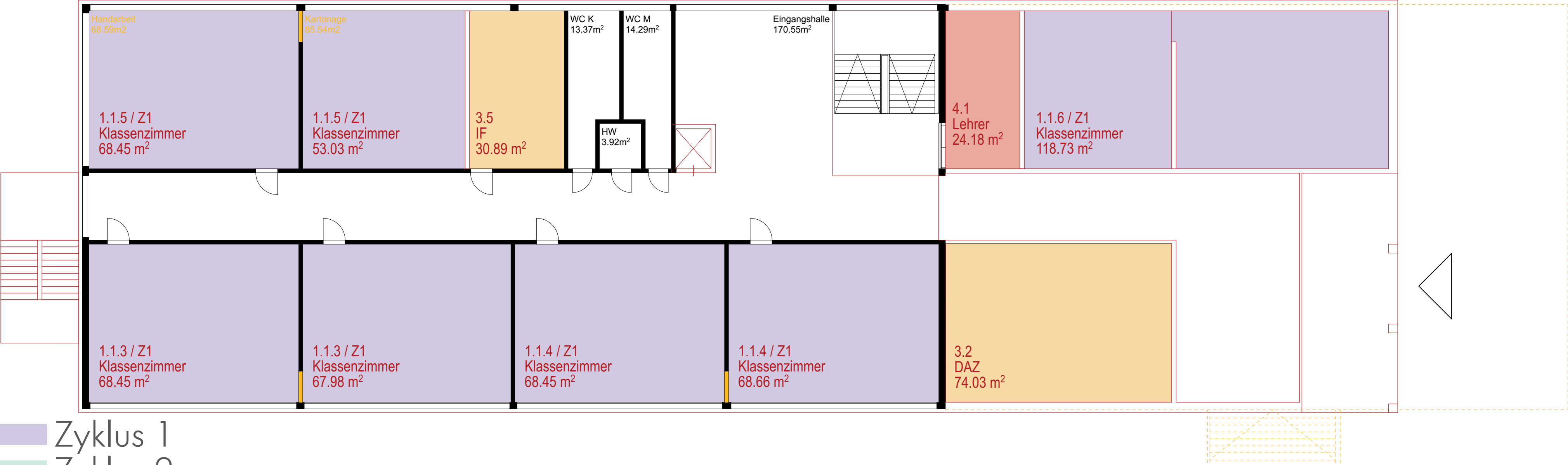
0. Erdgeschoss





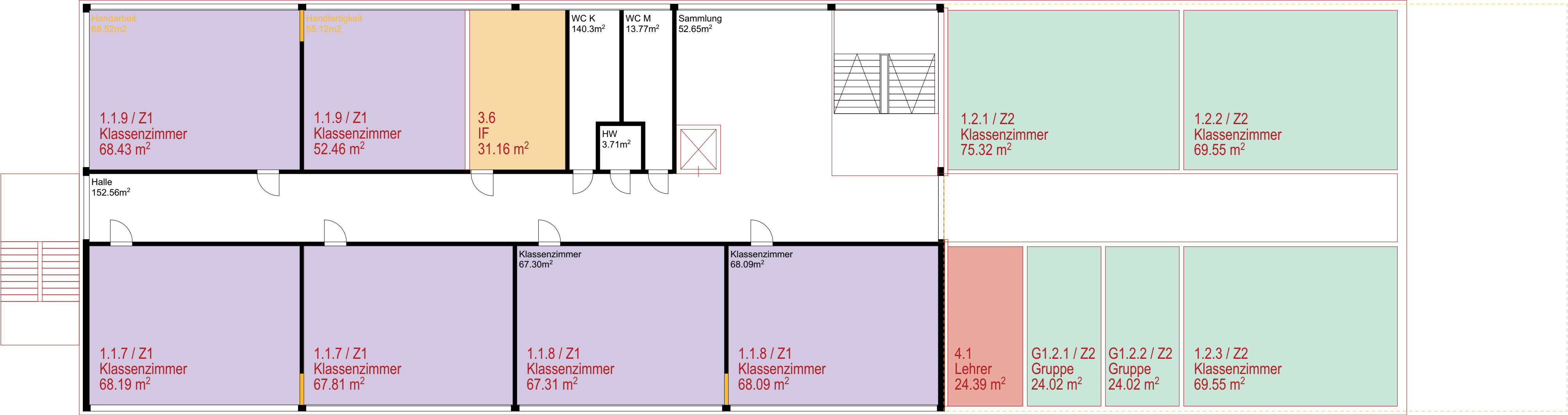
- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen





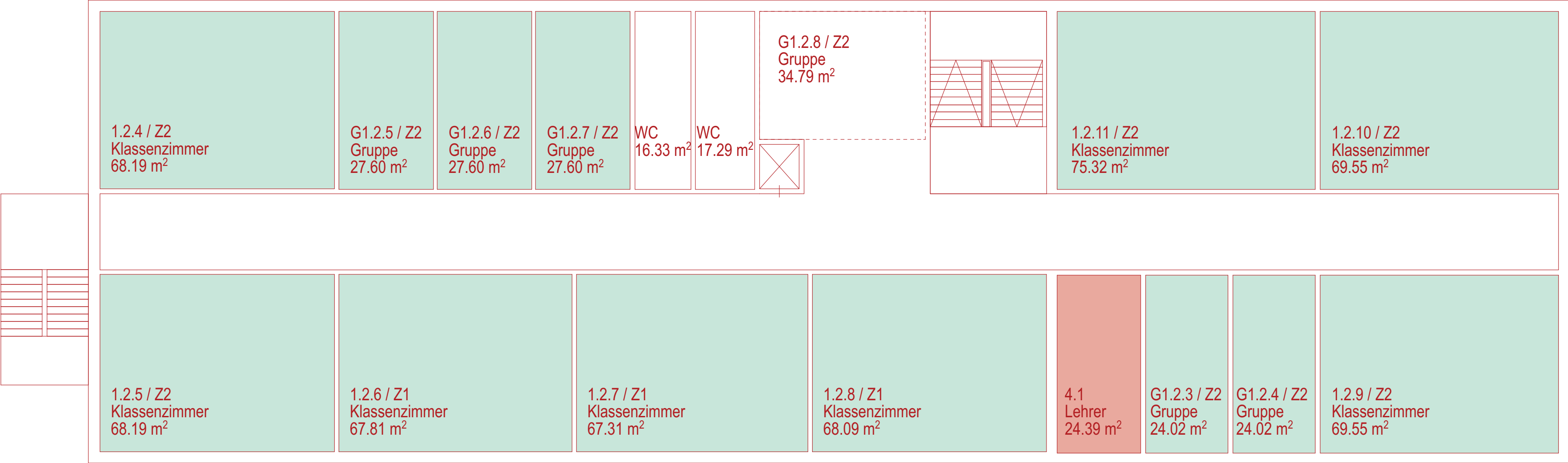
- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

0. Erdgeschoss



- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

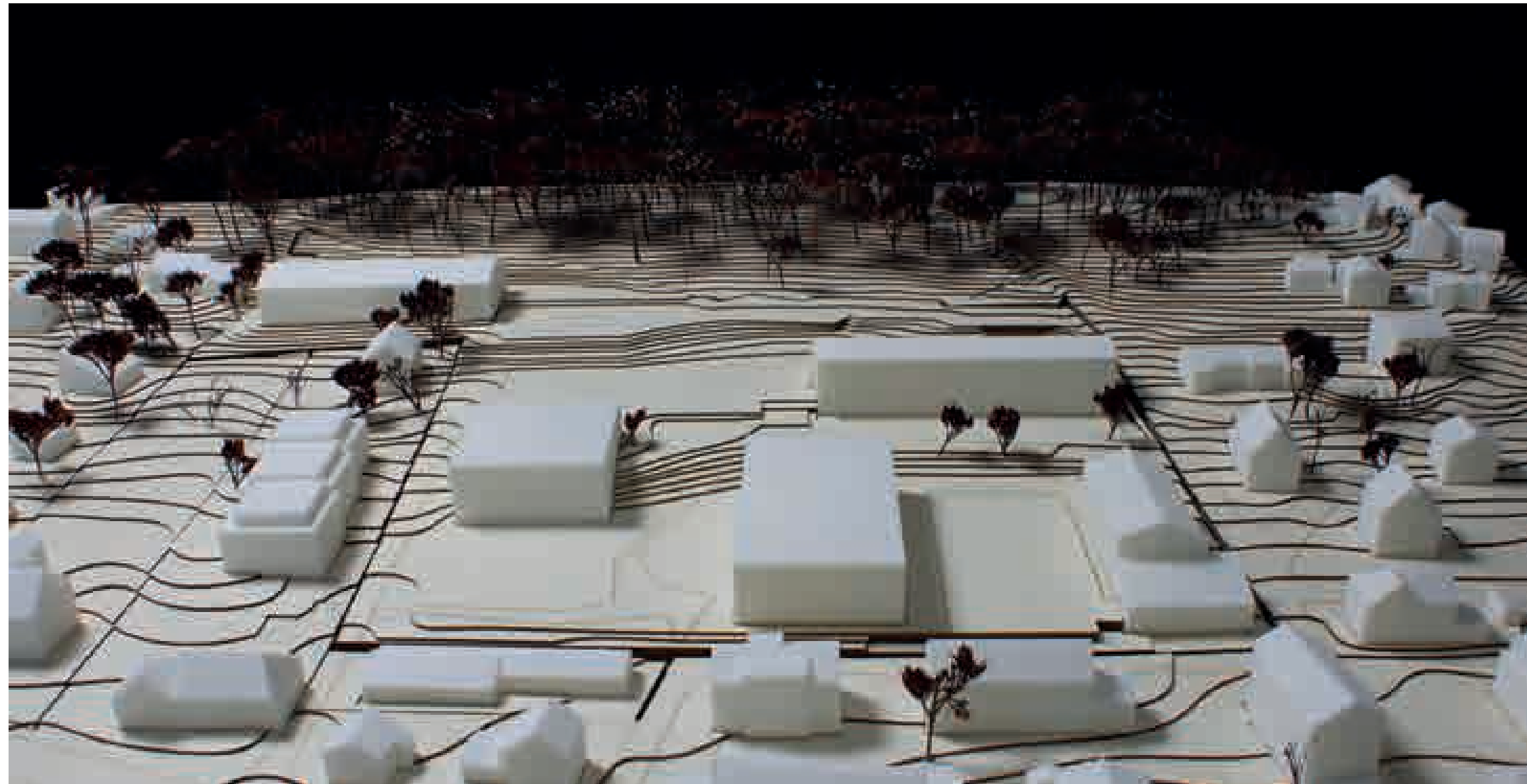
1. Obergeschoss



- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

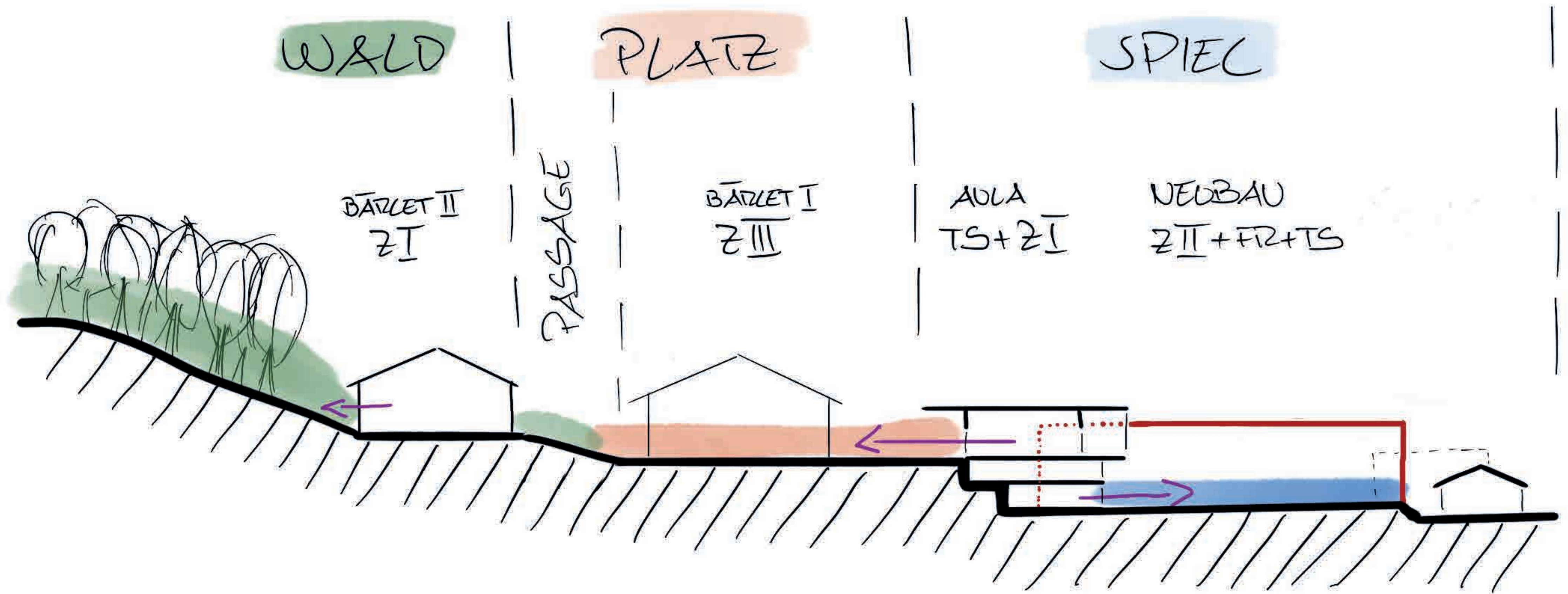
Szenario B

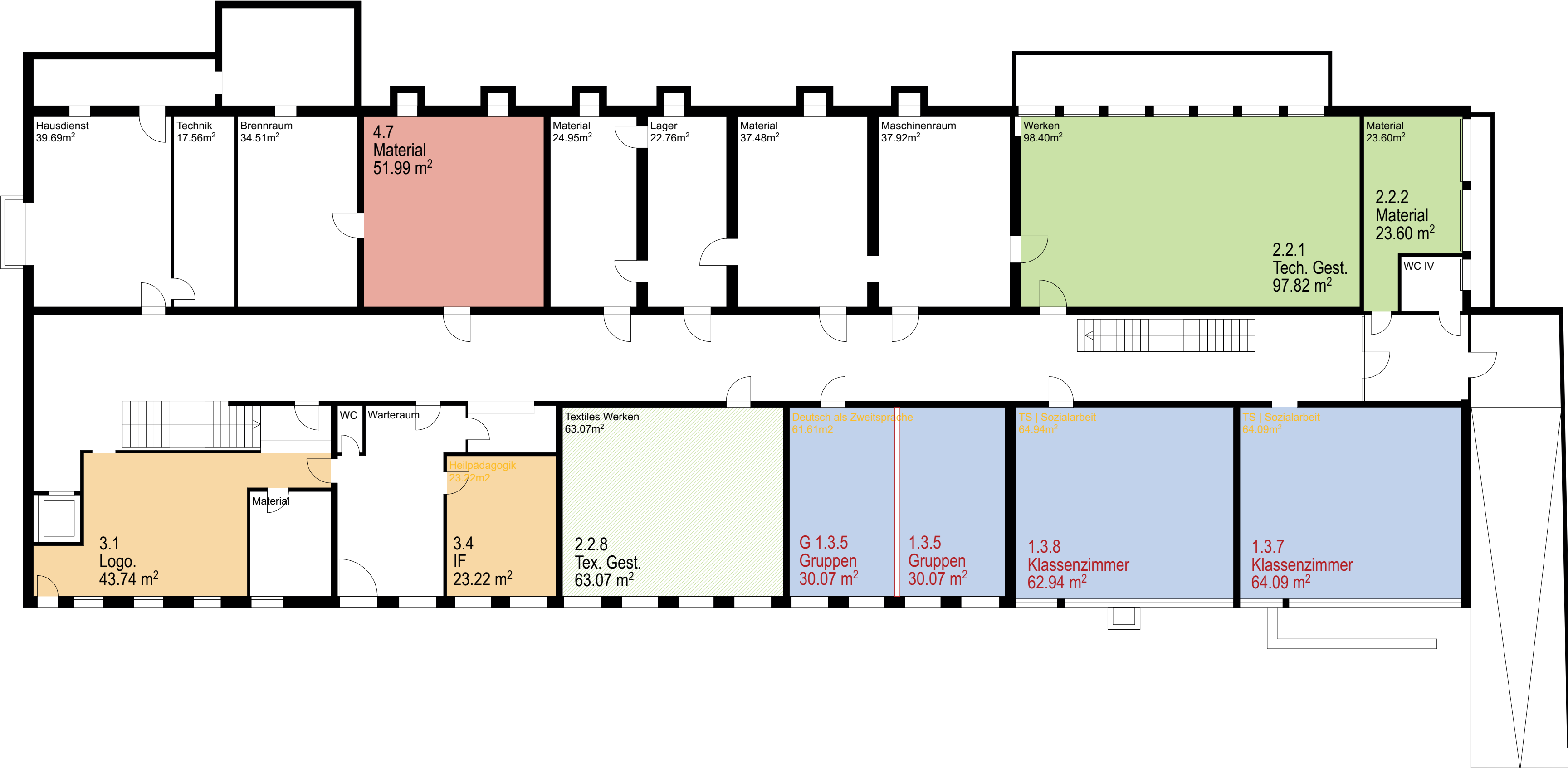




B | Situation





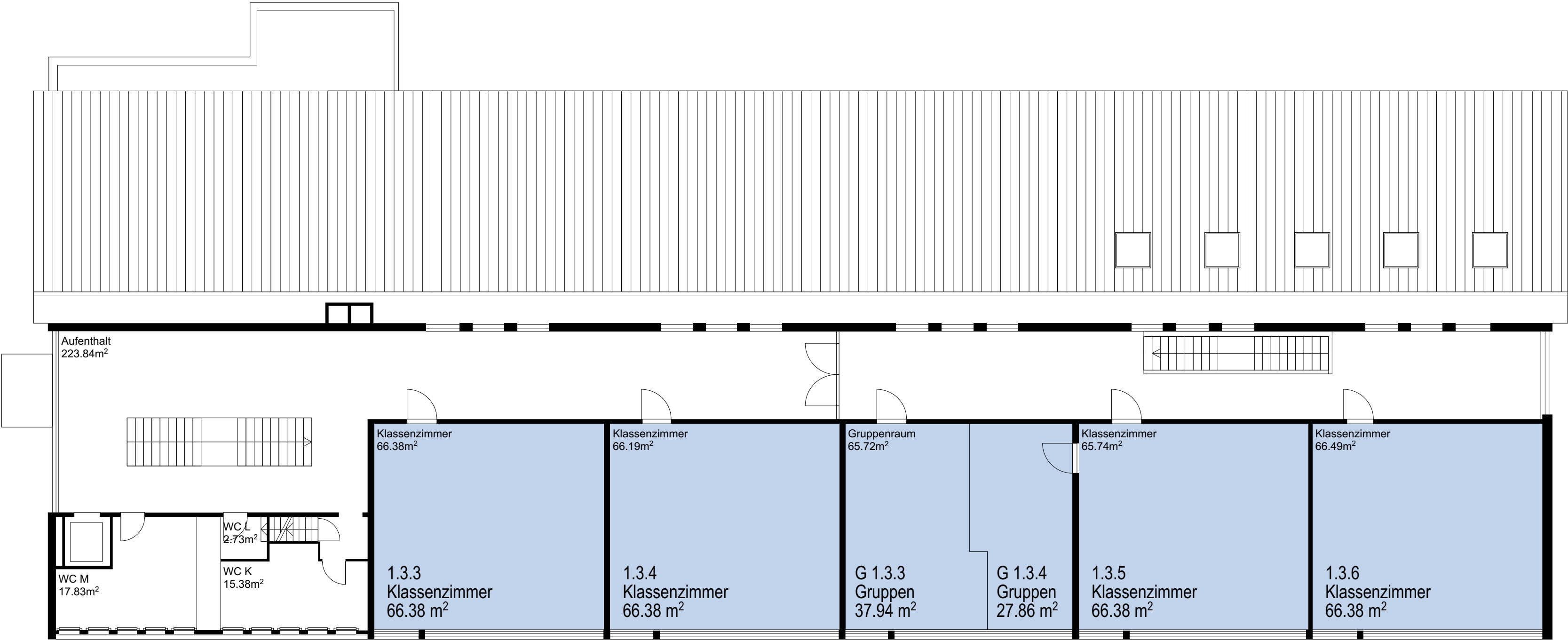


- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

-1. Untergeschoss

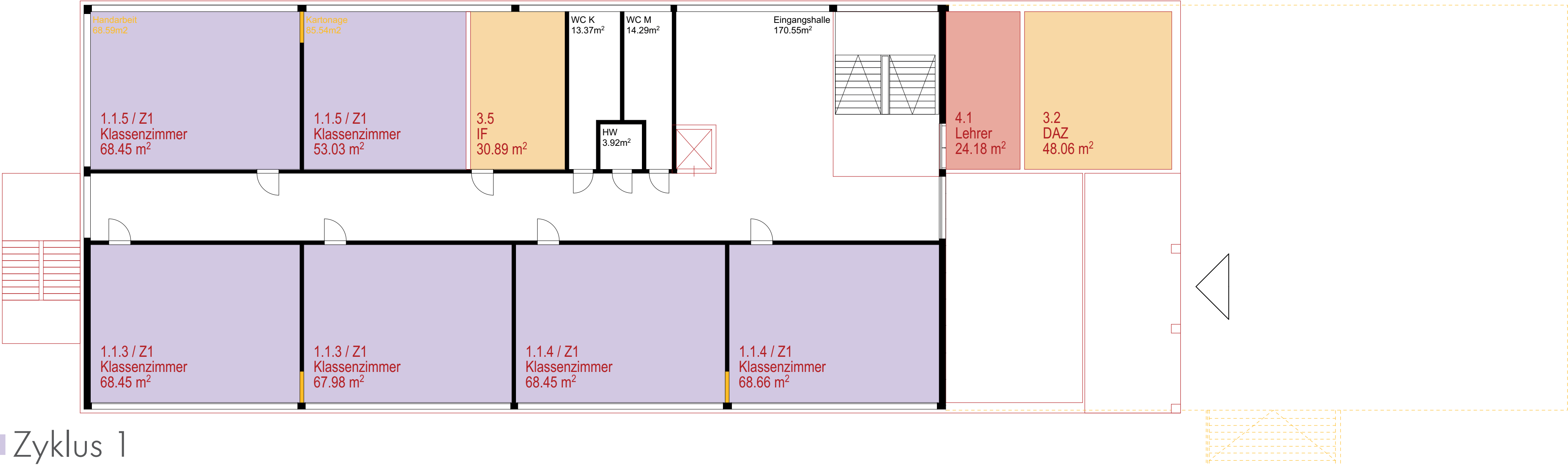


- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen



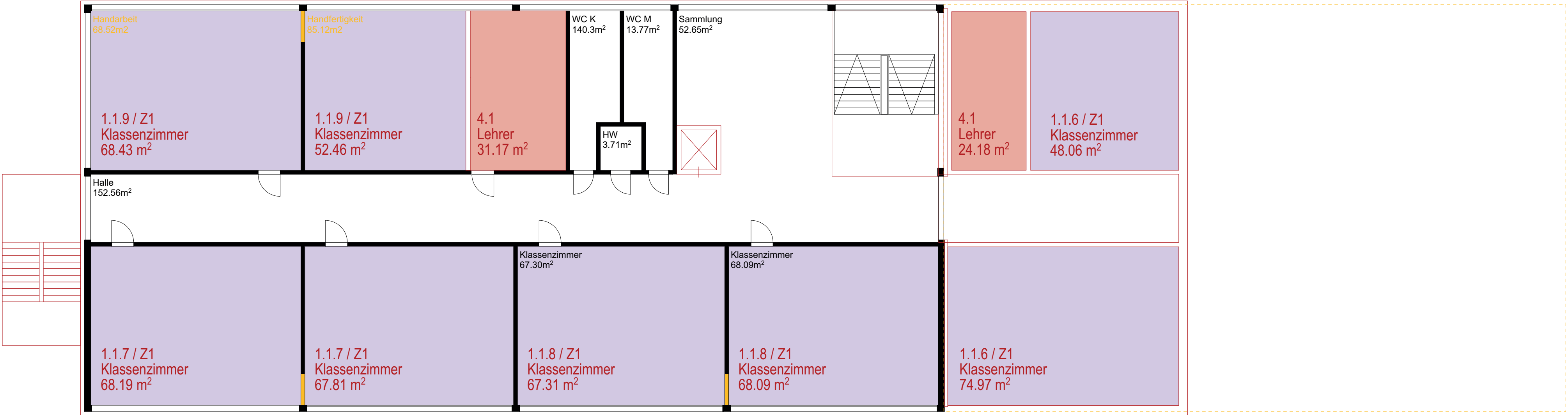
- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

1. Obergeschoss



- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

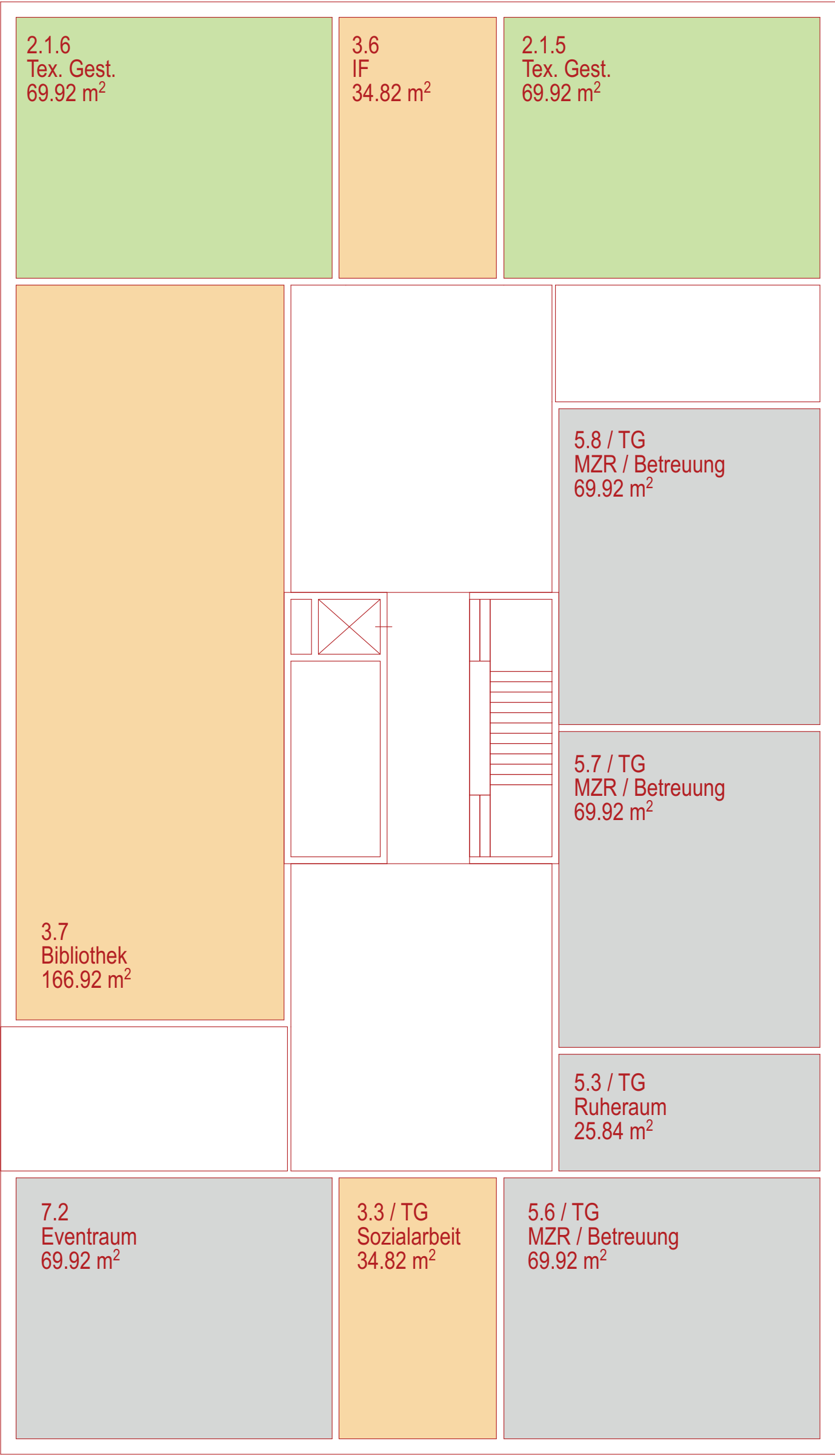
0. Erdgeschoss



- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

1. Obergeschoss

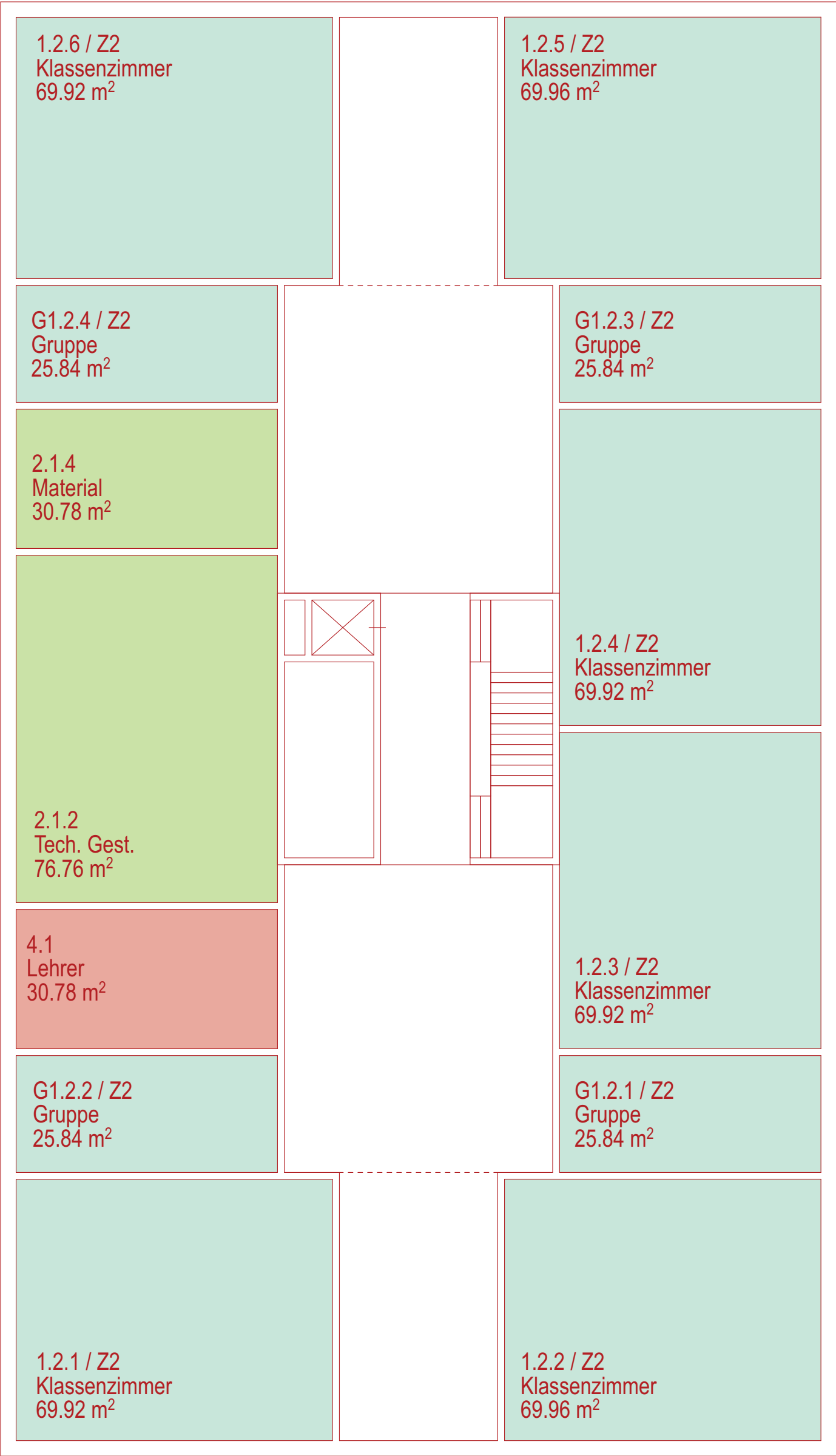
- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen



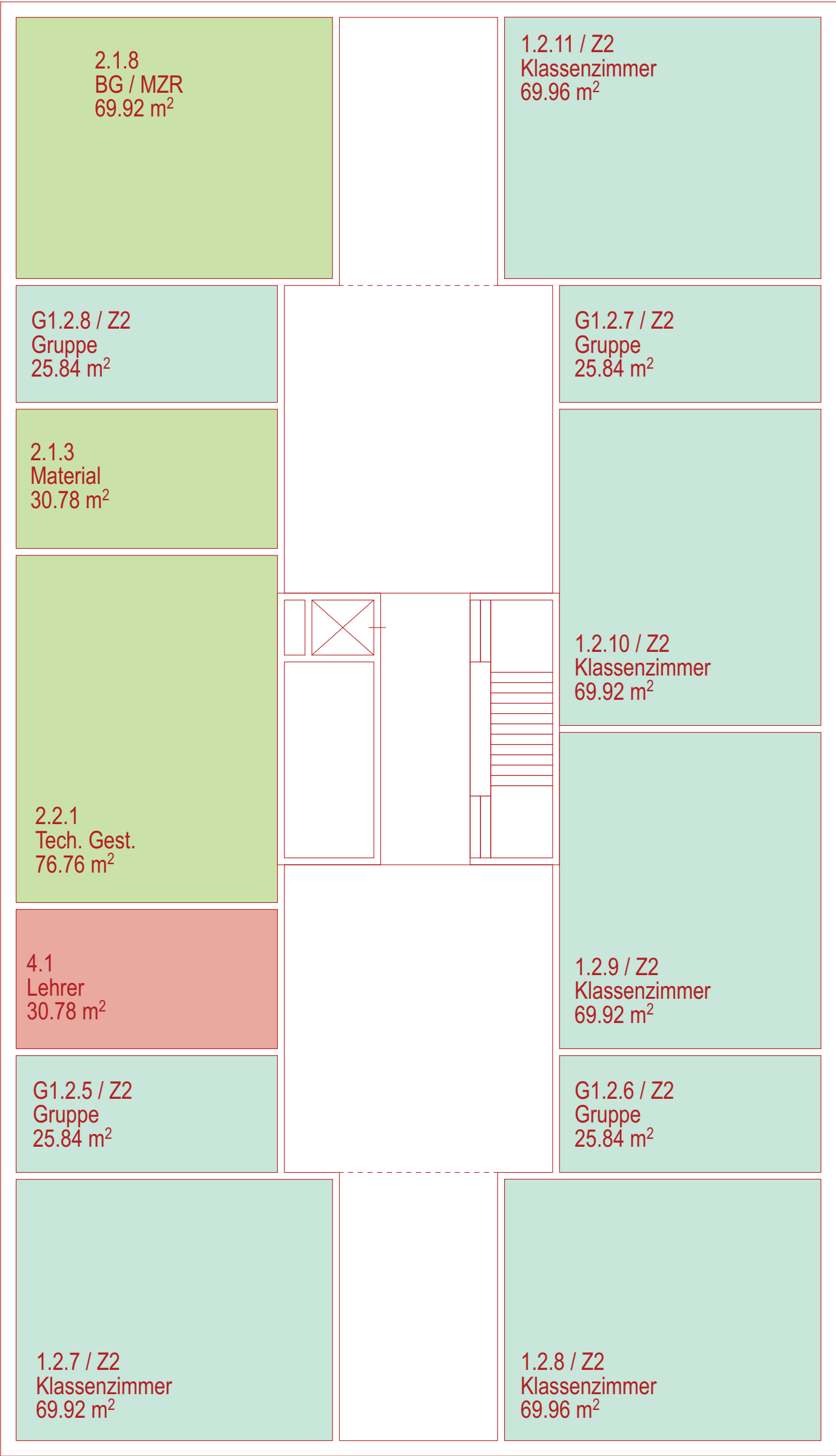
B | Bärlet 3

0. Erdgeschoss

- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

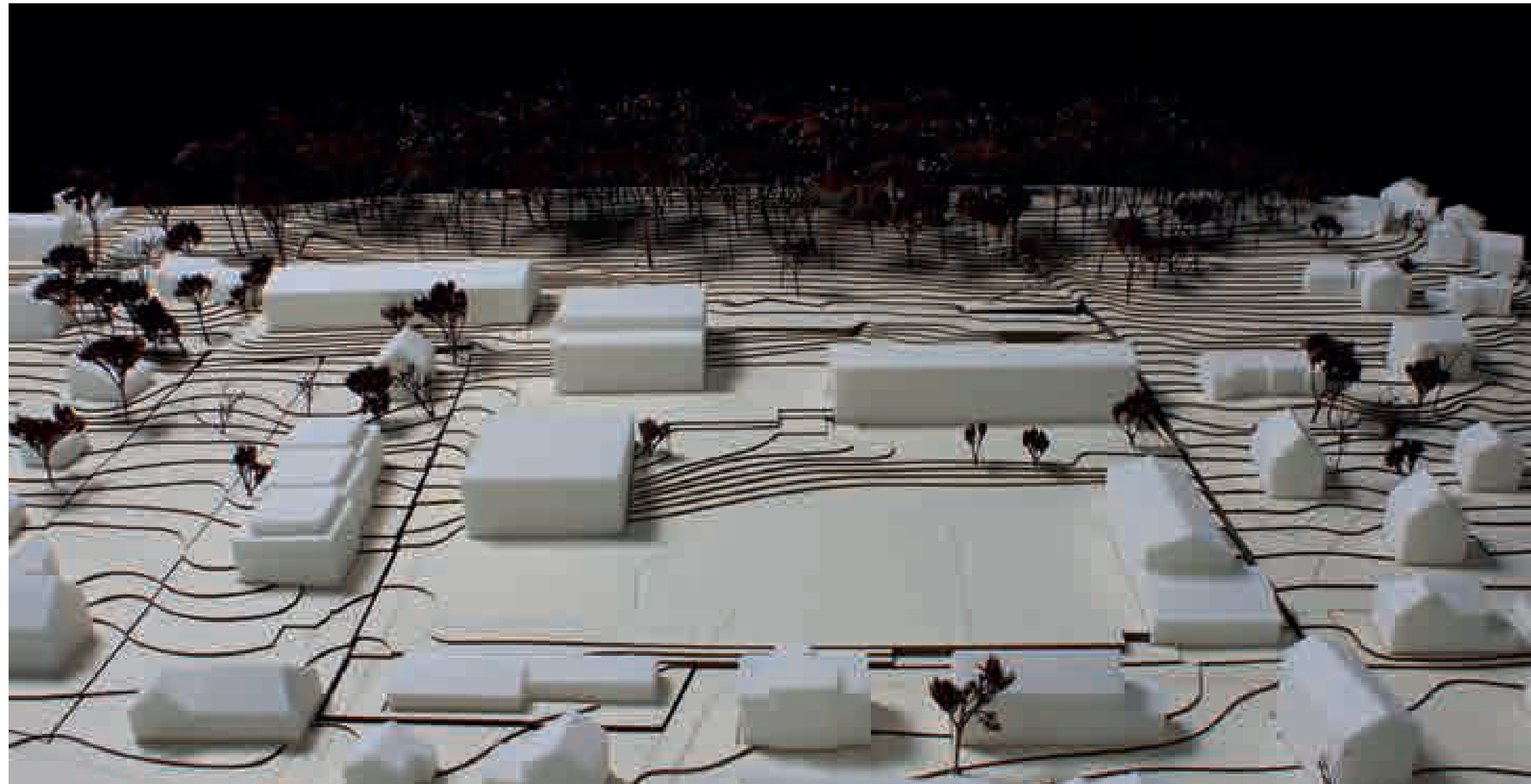


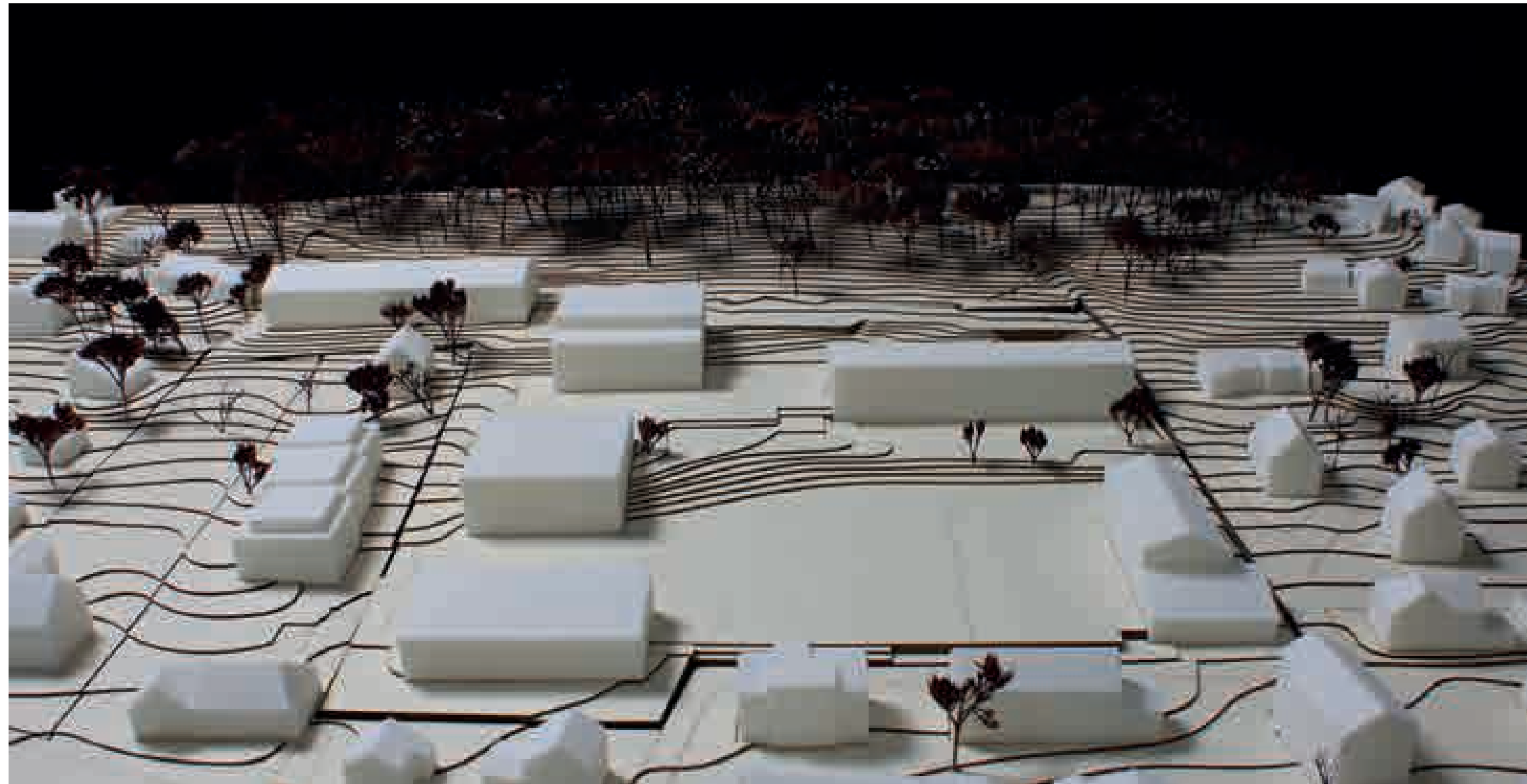
- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen



Szenario C





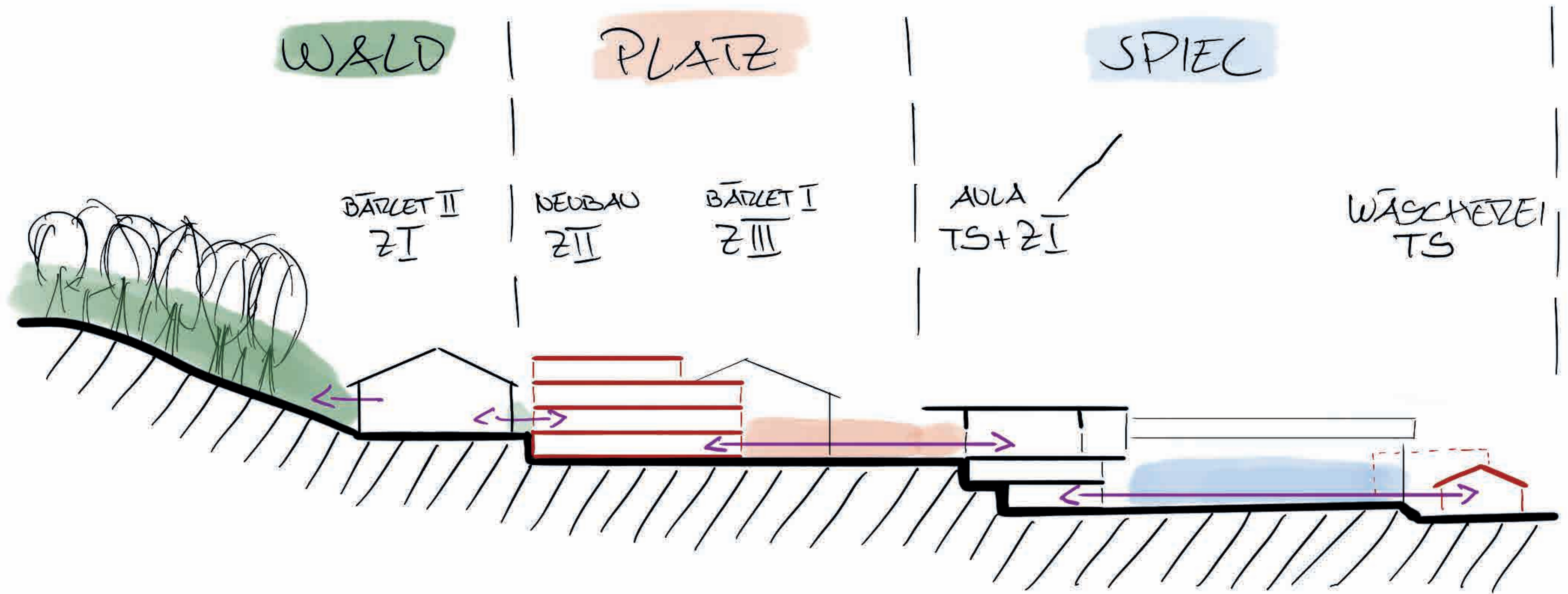


C1 | Situation



C2 | Situation

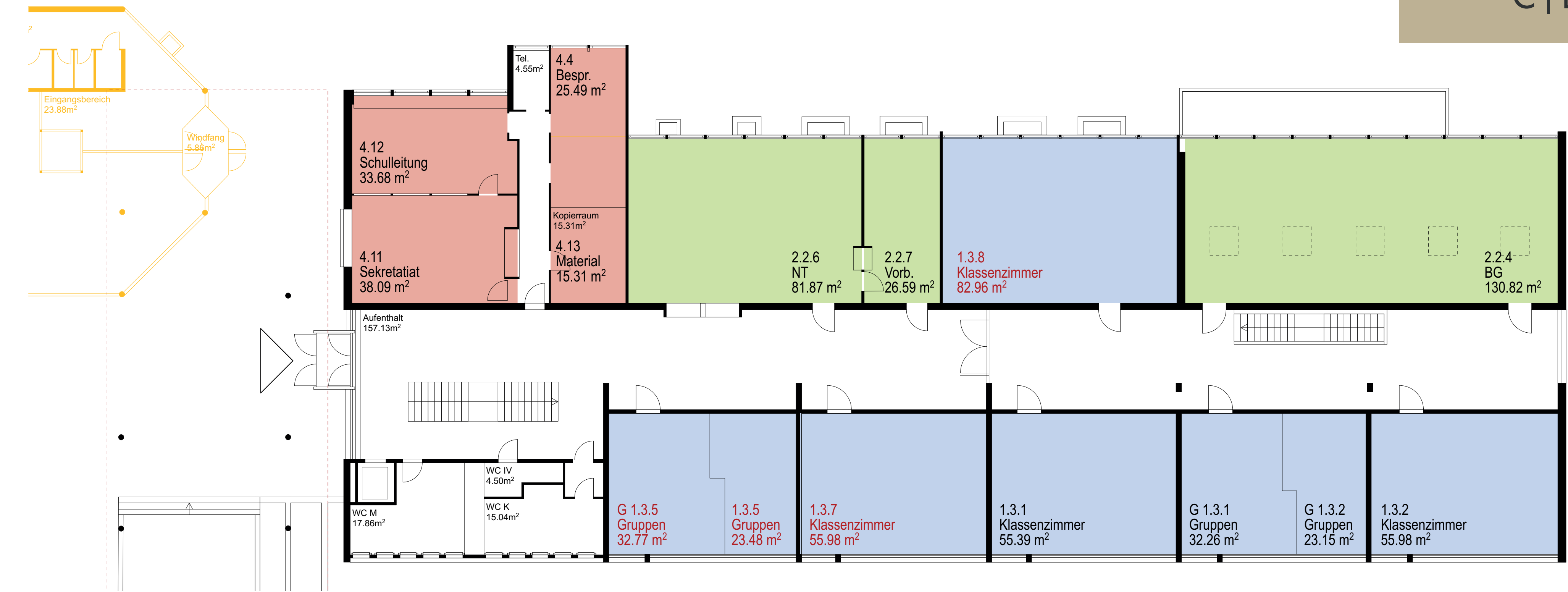






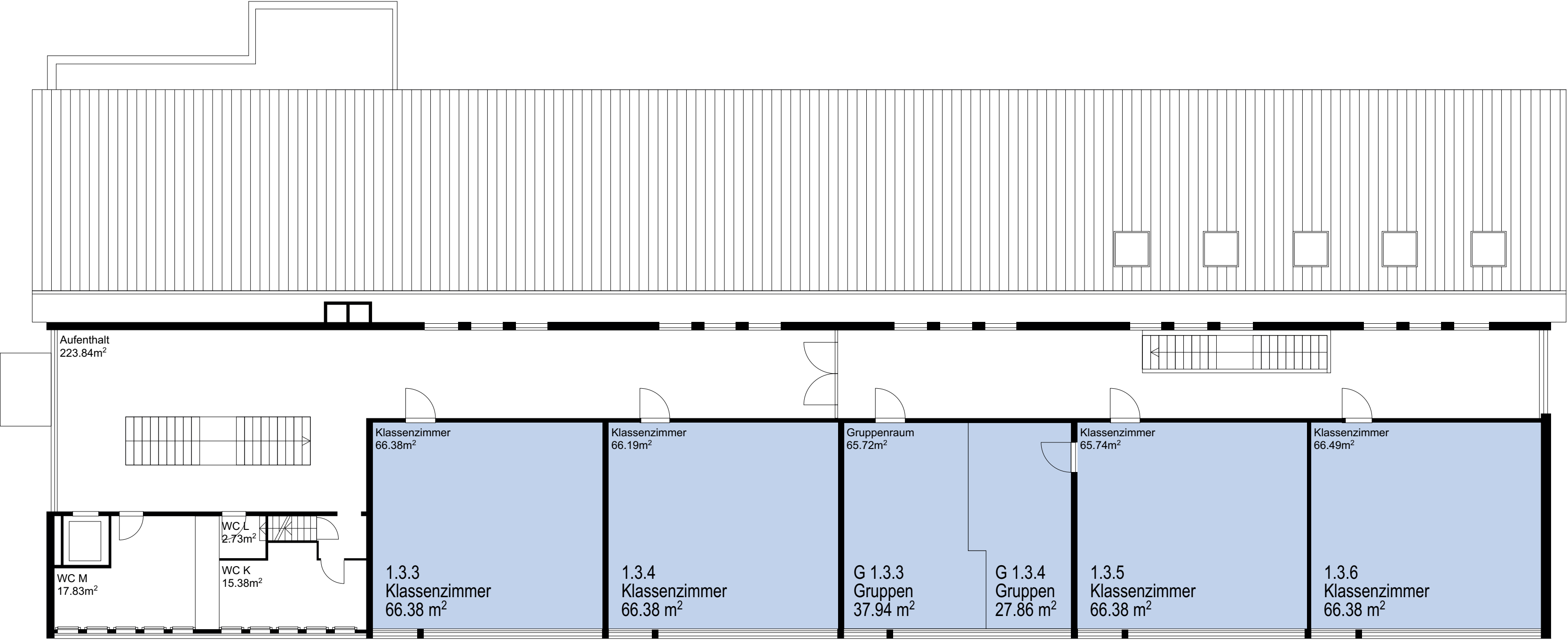
- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

-1. Untergeschoss

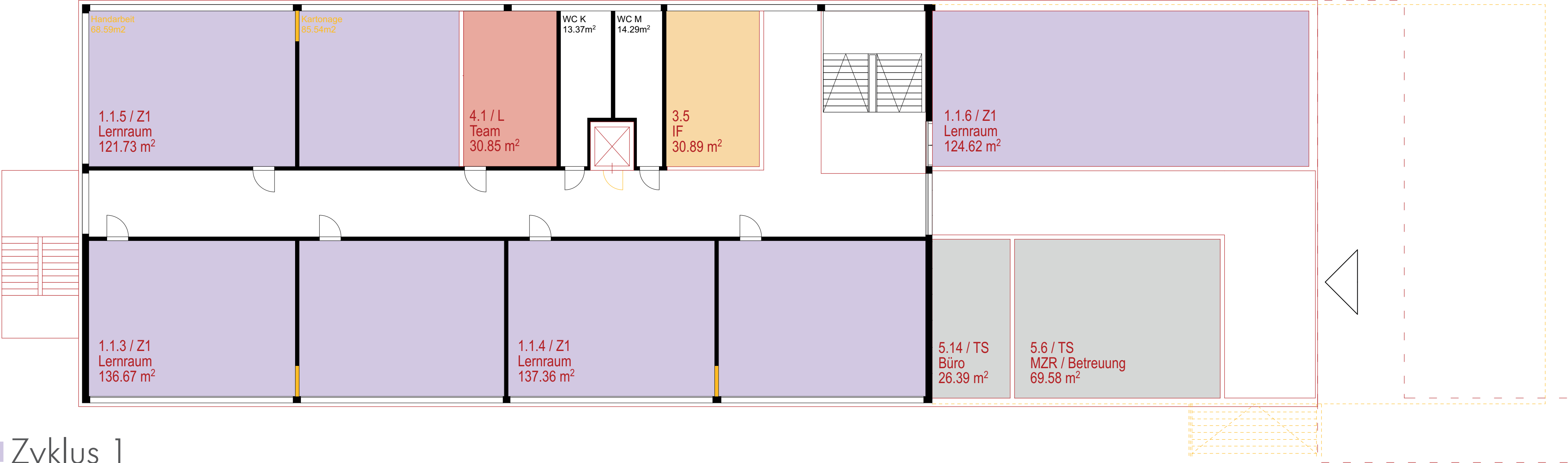


- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

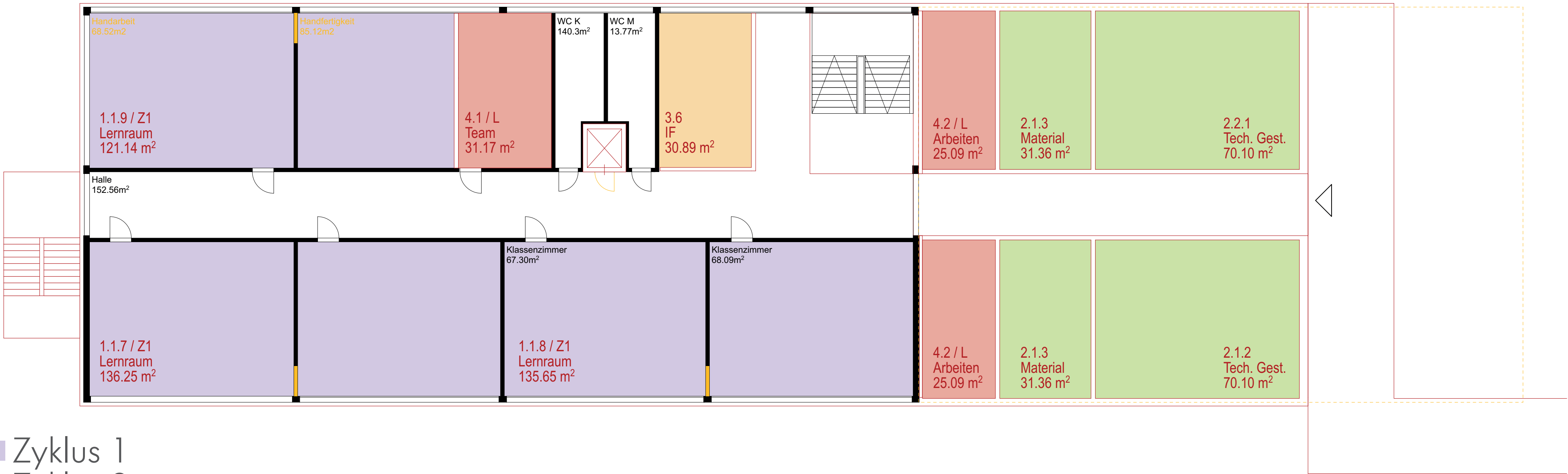
0. Erdgeschoss



- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

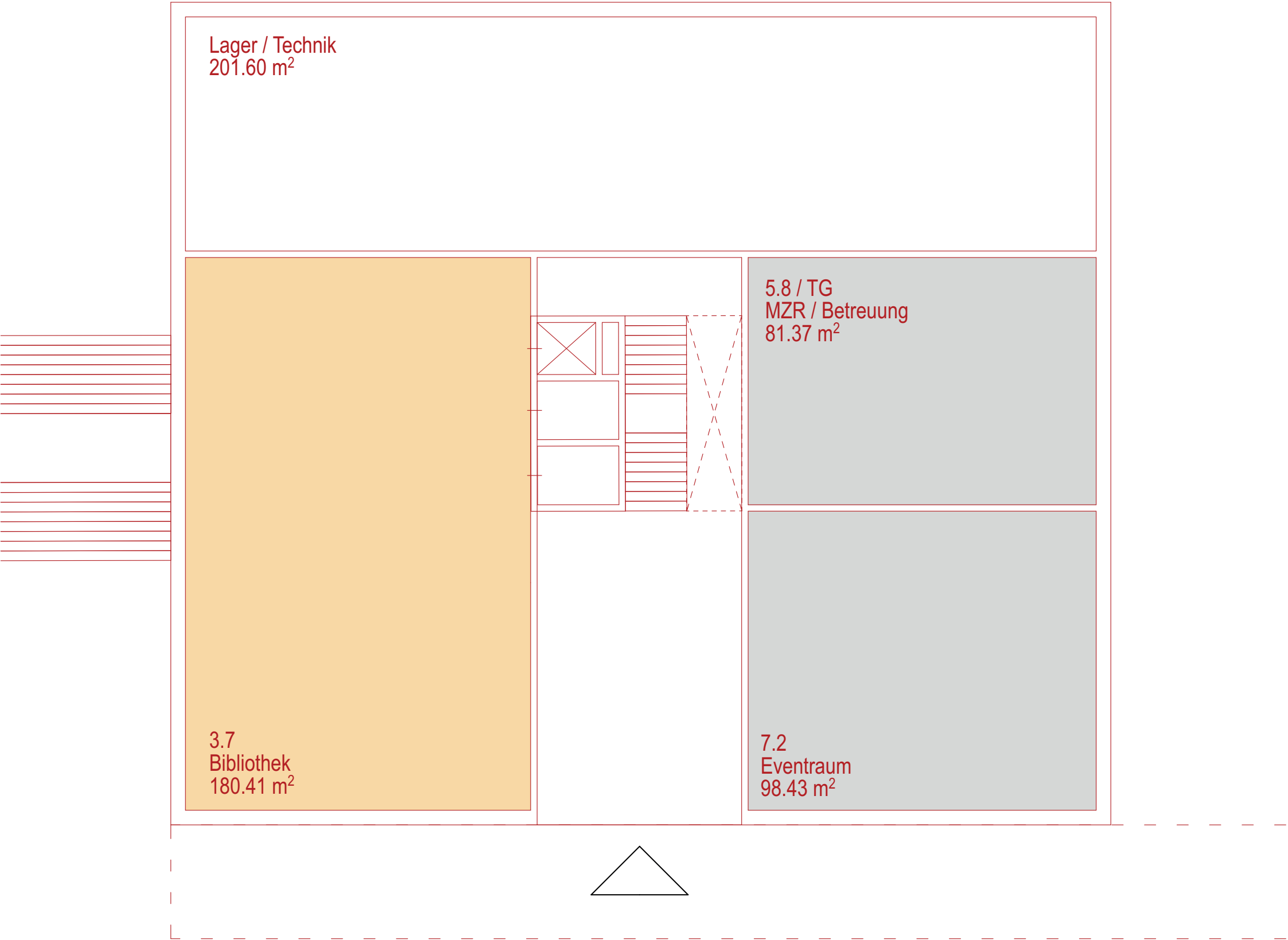


0. Erdgeschoss



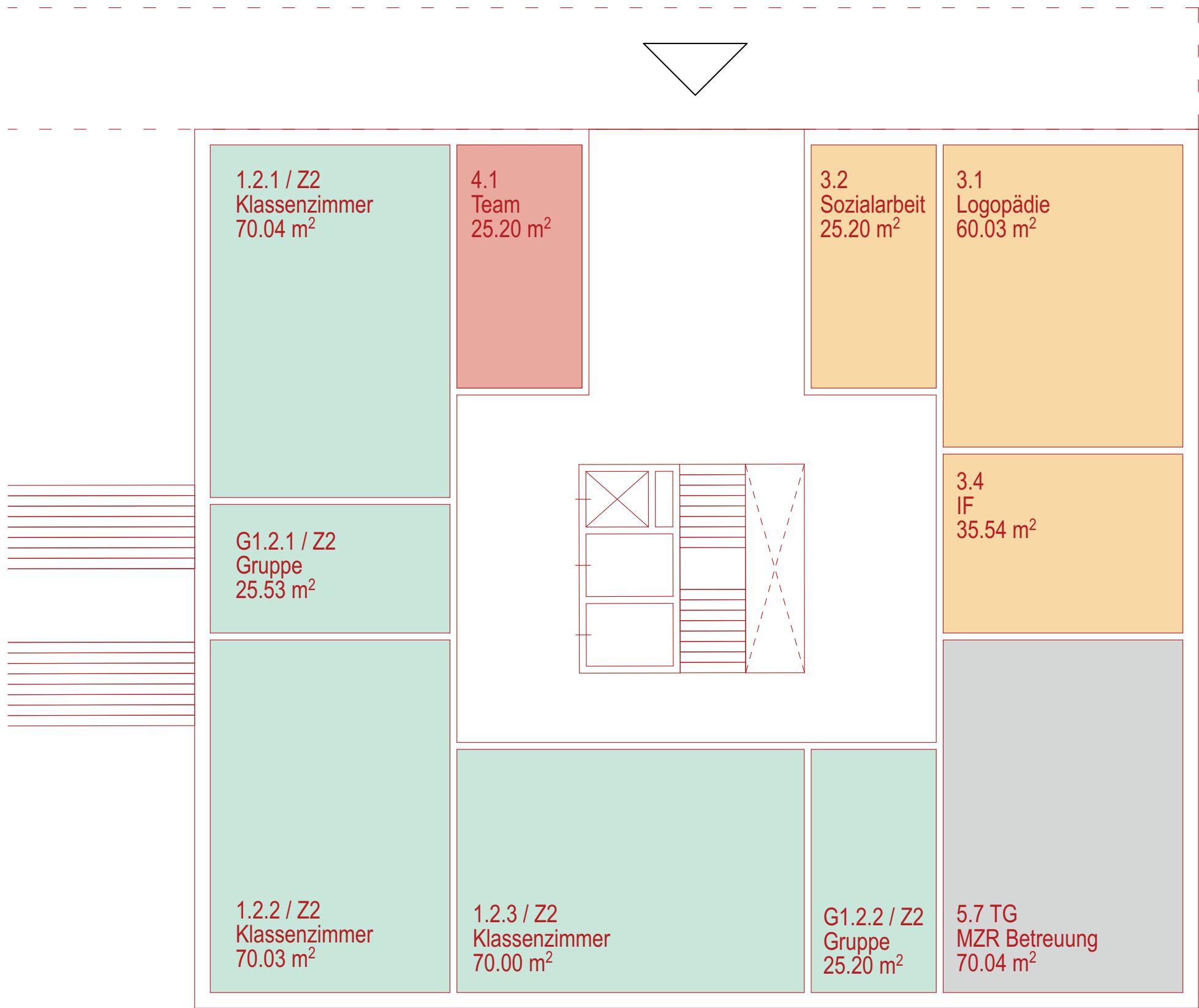
1. Obergeschoss

- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen



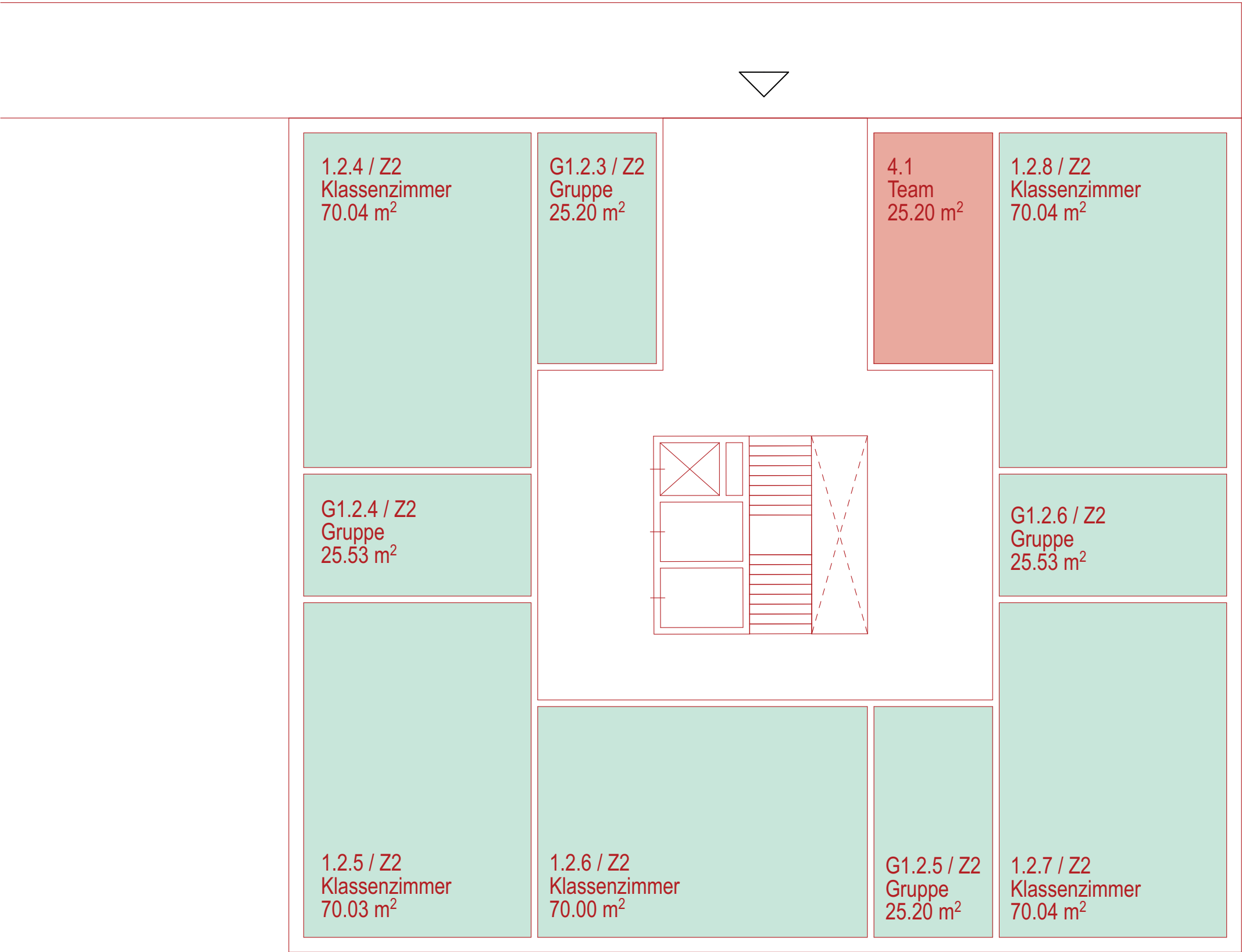
0. Erdgeschoss Platz

- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

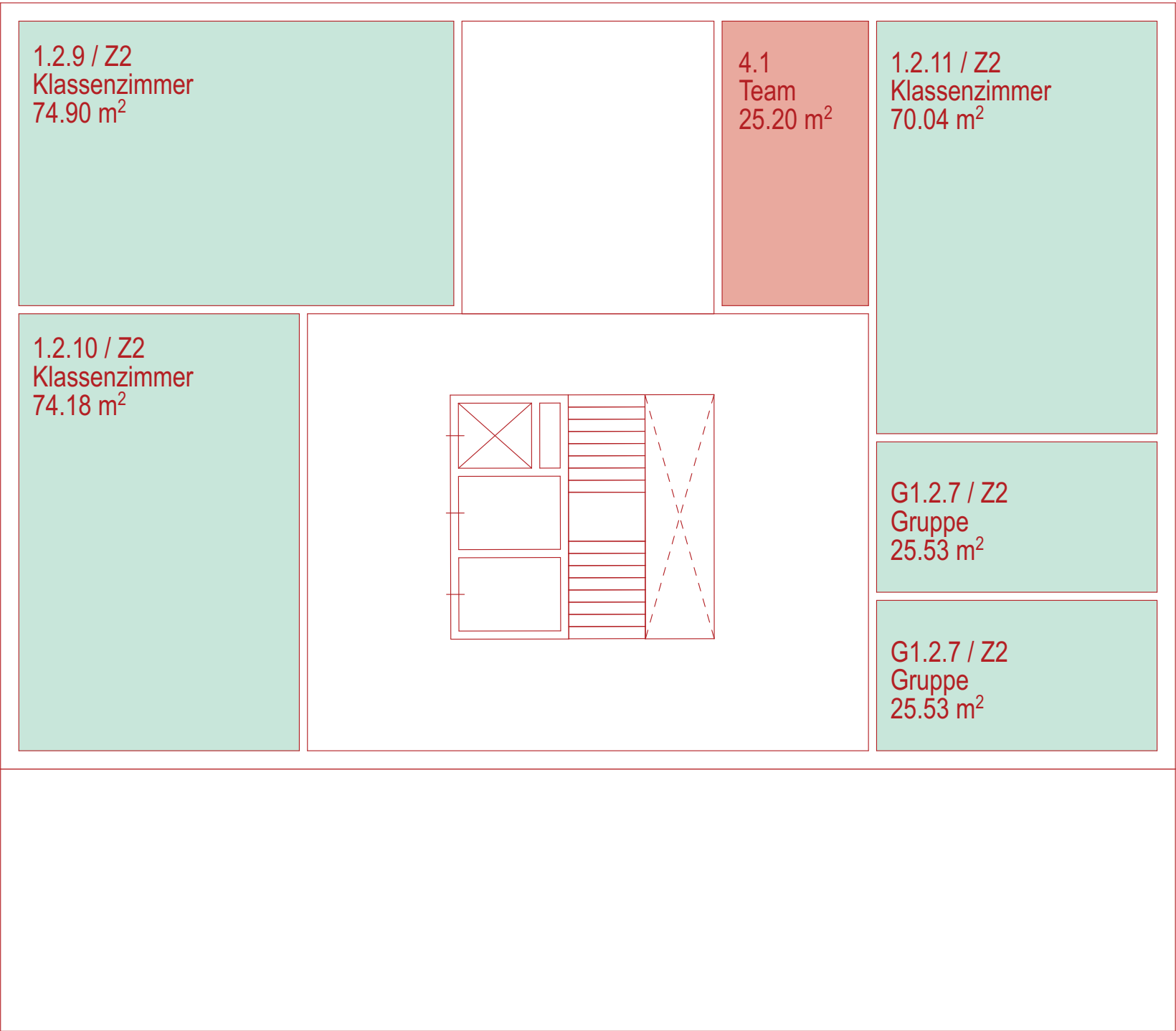


1. Erdgeschoss Wald

- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

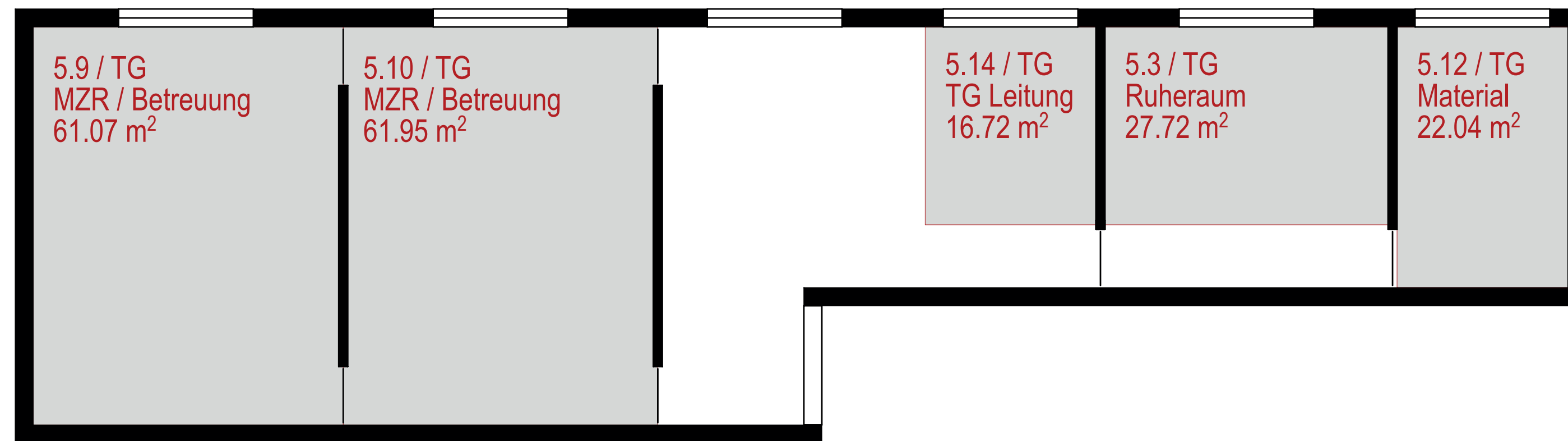


2. Obergeschoss



- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

C | Wäscherei



- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

Bestand 0. Erdgeschoss

C | Wäscherei

Option 1:
Zyklus 1 inkl. Lehrerzimmer

Option 2:
Tagesschule inkl. Mehrzwecknutzung

- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

Ersatzneubau 0. Erdgeschoss

C | Wäscherei

Option 1:
Zyklus 1 inkl. Lehrerzimmer

Option 2:
Tagesschule inkl. Mehrzwecknutzung

- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3
- Fachräume
- Spezialräume
- Lehrpersonen

Ersatzneubau 1. Obergeschoss



C | Fassade



Prinzipien erkennen

alt&neu im Dialog

Solitär bleibt Solitär

Gegenüberstellung

Szenario A

- + Bestand wird genutzt & ergänzt
- + Neubau mit ergänzenden Räumen zur heutigen Schulinutzung
- Aufstockung als Risiko
- Etappierung
- Zyklus 1&2 werden gemischt

Szenario B

- + bestehende Platzsituation wird nicht konkurrenziert
- + weniger Störungen des Schulbetriebs während der Bauphase
- + adressiert neue Hauptachse
- schafft grosses Zentrum
- Rasenfläche kann nicht adäquat ersetzt werden
- wenig Anbindung an Bestand

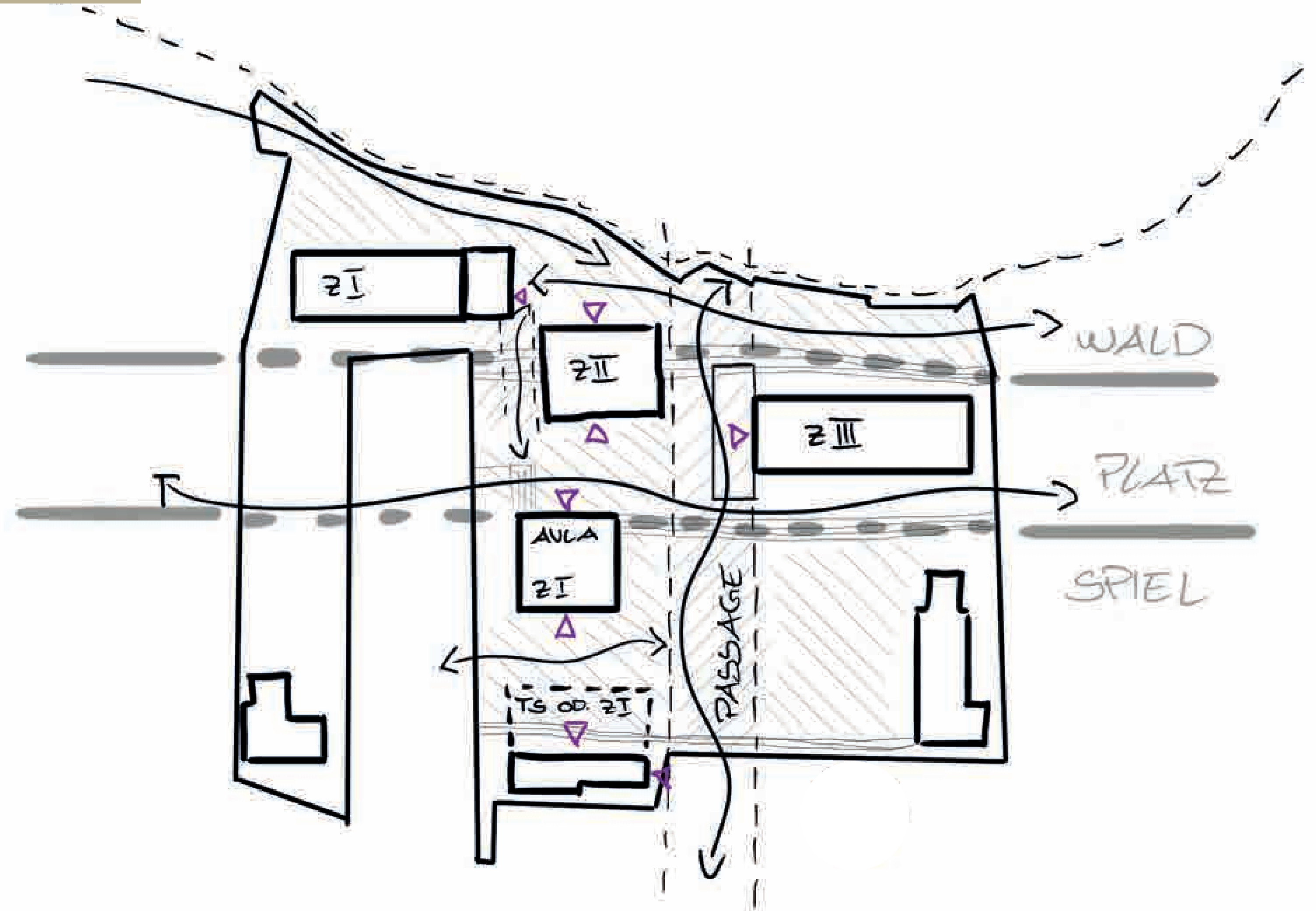
Szenario C

- + Bestand wird genutzt & ergänzt
- + Wäscherei als Satellit für TS
- + Zyklen klar getrennt & dennoch verbunden
- + Neubau verbindet Ebenen
- + neue Hauptachse wird Rückgrat der Anlage
- Raumprogramm best. Wäscherei noch unklar
- bei Neubau Wäscherei: kleinteiligere Aussenräume

Empfehlung

Szenario C

- + Bestand wird genutzt & ergänzt
- + Wäscherei als Satellit für TS
- + Zyklen klar getrennt & dennoch verbunden
- + Neubau verbindet Ebenen
- + neue Hauptachse wird als Rückgrat
- Raumprogramm best. Wäscherei noch unklar
- bei Neubau Wäscherei: kleinteiligere Aussenräume





Diskussion

weiteres Vorgehen



Danke.

[ba]

studio lima



LERN
RAUM
PLANUNG